

WIR SIND MELSDORF

AUSGABE

09

OKTOBER 2024



Foto: Eberhard Barz

KulturGut

Mettenhof wird Ortsteil von Melsdorf

Aus der Gemeinde

Einweihung Sporthalle

Plattdeutsch

Plattdütsch hölpft die dörch't Leven

Liebe Melsdorferinnen, liebe Melsdorfer,

Nach Hause kommen!

Nach Hause kommen, dieser Satz beinhaltet vielfältige Emotionen, die wir alle schon ebenso vielfältig erlebt haben. Dieses kann nach einem erholsamen Urlaub sein, nach einem fordernden Arbeitstag oder auch nach einem heilsamen Aufenthalt in einem Krankenhaus. So wie es vielerlei Gründe gibt, bewegen uns auch vielfältige Gefühle.

Mit unserem Titelfoto greifen wir diesen Satz „Nach Hause kommen“ auf – aus Richtung Ottendorf in unser schönes Melsdorf kommend zeigt dieser Blick, dass wir in wenigen Augenblicken wieder zuhause sind!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit, ob zuhause oder wieder nach Hause kommend sowie viel Freude beim Lesen unserer neuen Ausgabe.

Ingeborg Barz



Fotos: Ingeborg Barz, Johanna Gawlich

„Wir sind Melsdorf“ ...

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Februar 2025

Ihr Redaktionsteam

Ingeborg Barz, Kai-Uwe Osbahr, Anke Szodruch, Johanna Gawlich

Erreichbar über wir-sind-melsdorf@melsdorf.de

Impressum

Herausgeber Gemeinde Melsdorf

Gesamtherstellung L&S Digital GmbH & Co. KG

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Termine sowie die Veröffentlichung von Texten und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

© Alle Rechte der Vervielfältigung auch nur auszugsweise liegen bei der Redaktion, dies gilt besonders für gestaltete Anzeigen.



4 Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten

6 Bericht der Gemeindevertretung

7 Aus der Gemeinde

Fahrzeug zum Nulltarif
Neue Spielgeräte auf unseren Spielplätzen

9 Regenbogenschule

Einschulung neue 1. Klassen in Melsdorf und Strohbück, Projektunterstützung des Fördervereins der Regenbogenschule, Neues aus der Regenbogenschule, Melsdörper Vagelscheeten 2024 – Wir können auch Regen, Vorankündigung ZIRKUS TAUSENDTRAUM

14 Betreute Grundschule

Großer Sommerferienausflug in den Serengeti-Park, Minigolf

16 Kindergarten Melsdorf

Unser Ausflug nach Mönkeberg, KiTa-Sommerfest 2024, Goodbye Kindergarten

20 VHS Melsdorf

Neues aus der Volkshochschule Melsdorf, Abendveranstaltungen der VHS/ Auswahl, Programm Herbstsemester 2024/25 Seite 52

22 TSV Melsdorf

Sportprogramm des TSV Melsdorf, Neue Kurse im TSV Melsdorf

25 Einweihung der neuen Sporthalle

„Das ist ja wie Weihnachten und Ostern zusammen“

28 Feuerwehr

Rückblick Ostseesturmflut 2023: ein Einsatz im Katastrophenschutz, 112 – SEI DABEI!, Wir stellen uns vor, Warum wir immer im Oktober durchs Dorf gehen

32 Natur und Umwelt

Wildunfälle in Melsdorf von 04/2015 bis 03/2024

34 Chronik

Mettenhof wird Ortsteil von Melsdorf, Circular Verfügung bezüglich des Züchtungsrechtes

40 Plattdeutsch

Plattdüütsch hölpt die dörch't Leven

42 Unternehmensvorstellung

Caleoglas Nord GmbH – Ihr Experte für Glaslösungen in Melsdorf

43 Verschiedenes

AWR-Flohmarkt – Es geht in die letzte Runde, Yvones Bastelecke, Melsdorf – Unser Zentrum der Welt, in dem man zum Einkaufen nach Kiel fährt, Nachbarn, Weihnachtsbaumschmücken, Aufruf zum Lebendigen Adventskalender

Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten



Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten

NOTRUF

Polizeinotruf	110
Polizeistation Achterwehr	04340 / 411 991-0
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
auch bei Verdacht auf Coronainfektion!	
Stadtwerke Kiel / Störungsstelle:	Strom 0431 / 594 27 69
	Gas/Wasser 0431 / 594 27 95

Zum Amt Achterwehr gehören acht amtsangehörige Gemeinden, u.a. auch Melsdorf

Amtsverwaltung Achterwehr

Inspektor-Weimar-Weg 17, 24239 Achterwehr	
Web: www.amt-achterwehr.de	
E-Mail: info@amt-achterwehr.de	
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag zusätzlich 15 bis 17:30 Uhr,	
Telefon / Zentrale:	04340 / 409 - 000
Amtskasse	- 211 / 212
Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	- 101 / 102
Einwohnermeldeamt / Fundbüro	- 121 / 122
Kämmerei	- 205 / 206
Sozial- u. Wohnungsamt	- 011
Standesamt über Amt Molfsee	0431 / 65 00 - 9 29

Gemeinde Melsdorf

Karkkamp 4, 24109 Melsdorf	
Telefon:	04340 / 40 02 60
Web: www.Melsdorf.de	
E-Mail: info@melsdorf.de	
Sprechstunde der Bürgermeisterin:	
Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Bürgermeisterin: Anke Szodrich	04340 / 15 18
E-Mail: bgm.melsdorf@amt-achterwehr.de	
Vermietung Bürgerhaus	04340 / 40 02 30

Politische Gremien der Gemeinde:

CDU, Vorsitzende Ingeborg Barz	04340 / 40 47 58
E-Mail: i.barz@t-online.de	
SPD, Vorsitzender Bernhard Wax	04340 / 88 36
E-Mail: wax@spd-melsdorf.de	

Freiwillige Feuerwehr Melsdorf, Rotenhofer Weg 3

Web: www.feuerwehr-melsdorf.de	
E-Mail: info@feuerwehr-melsdorf.de	
Gemeindeführer: Peter Reimer Mobil 0175 / 2 60 76 46	

Jugendfeuerwehr Melsdorf

Rotenhofer Weg 3	
Web: www.jugendfeuerwehr-melsdorf.de	
E-Mail: info@jugendfeuerwehr-melsdorf.de	
Jugendfeuerwehrwart:	
Hendrik Reimer	04340 / 4 99 96 19

Regenbogenschule des Amtes Achterwehr in Melsdorf

Dorfstraße 13	04340 / 40 29 30
Web: www.melsdorf.de/grundschule.0.html	
E-Mail: Regenbogenschule.Melsdorf@Schule.Landsh.de	
Schulleiterin der Regenbogenschule: Sabine Simon	

Betreute Grundschule

Dorfstraße 13	04340 / 40 29 20
E-Mail: bgmelsdorf@kjhvmail.de	
Leiter: Sönke Schömer	

Kindergarten Melsdorf

Karkkamp 17a	04340 / 95 68
Web: www.Kindergarten-Melsdorf.de	
E-Mail: kita.melsdorf@amt-achterwehr.de	
Leiter: Dennis Fernberg	

Förderverein Kindergarten Melsdorf e. V.

E-Mail: fv-kiga-melsdorf@hotmail.com	
Vorsitzende: Julia Andresen	

Förderverein Regenbogenschule Strohhück e.V.

E-Mail: fv-regenbogenschule@quarnbek.de	
Vorsitzende: Sarina Kujus	

Volkshochschule Melsdorf

Karkkamp 4	04340 / 40 29 29
Web: www.vhs-melsdorf.de	
E-Mail: info@vhs-melsdorf.de	
Öffnungszeiten: Montag 17:00 – 18:00 Uhr	
Leiterin: Andrea Multerer	

Chronisten der Gemeinde Melsdorf

Rolf Dornbusch	
E-Mail: rolf.dornbusch@superkabel.de	04340 / 86 29
Kay Kramm	
E-Mail: kaykramm@aol.com	04340 / 56 31 75

Gemeinschaft zur Erhaltung des Kulturguts der Gemeinden im Amt Achterwehr e.V.

1. Vorsitzender Hans-Werner Hamann	04334 / 18 87 77
E-Mail: ha-wehamann@magenta.de	
www.ge-kulturgut.de	

Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten



Jugendclub Melsdorf, Dorfstraße 13 04340 / 40 29 20
Leiter: Sönke Schömer

Wasser- und Bodenverband Melsdorfer Au 0481 / 6808-0
Web: www.wbv-melsdorfer-au.de
E-Mail: info@dhsv-dithmarschen.de
Vorsteher: Henning Baasch, Mobil: 0178 / 7 29 95 09
E-Mail: h.baasch64@t-online.de

Jagdpächter in unserer Gemeinde:

Thorsten Rabeler, Karkkamp 36a Mobil: 0176 / 70 09 86 44
E-Mail: thorsten.rabeler@web.de
Heiko Ehlers, Kieler Weg 3 Mobil 0151 / 15 24 83 42
E-Mail: heiko.ehlers.2710@t-online.de

TSV Melsdorf 04340 / 40 35 13
Karkkamp 17c
Web: www.tsv-melsdorf.de
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-melsdorf.de
Vorsitzender: Kai-Uwe Osbahr Mobil: 0160 / 96 03 34 13

Carneval-Club Melsdorf 04340 / 742
E-Mail: kp.juhl@gmail.com
Vorsitzender: Klaus-Peter Juhl

Seniorentreff im Bürgerhaus Melsdorf
Jeden 1. Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Doris Pächtnatz 04340 / 57 82 57

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flemhude 04340 / 8164
Kirchkamp 1
Web: www.kirche-flemhude.de
E-Mail: kircheflemhude@gmx.de
Pastor: Andreas Lux

Schiedsmann Otto Thun 04305 / 482

Pflege Diakonie Felde 04340 / 40 25 04
Wulfsfelder Weg 18
Web: www.sozialstation-felde.de
E-Mail: Sozialstation-Felde@t-online.de

Pflegetruuf 04340 / 40 25 05

Sozialstation Felde, Wulfsfelder Weg 18
Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Dienstag 15 – 18 Uhr

Pflegedienst am Westensee 04340 / 4 00 66 55
Dorstraße 11, 24242 Felde
Web: www.pflegedienst-am-westensee.de
E-Mail: kontakt@pflegedienst-am-westensee.de

Bliev to Huus 04334 / 18 90 25
Potstraße 4, 24796 Bredenbek
Web: www.geniale-pflege.de
E-Mail: genialepflege@aol.com

Kieler Pflegeengel GmbH Mobil: 0178 / 1 43 20 55
Dorfplatz 2 24109 Melsdorf
Web: <https://kieler-pflegeengel.de>
E-Mail: info@kieler-pflegeengel.de

Bürgerinformationssystem

Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden im Internet unter www.melsdorf.de – Aktuelles – Sitzungskalender oder direkt über die Seite unserer Amtsverwaltung www.amt-achterwehr.de – Politik – Sitzungsdienst, Sitzungstermine und zusätzlich zu den Tagesordnungspunkten auch die hinterlegten Beratungsunterlagen und Protokolle, sofern sie öffentlich sind, damit sie dann einen genaueren Einblick in die Themen bekommen. Unter dem Menüpunkt „Recherche“ verbirgt sich eine Suchfunktion, mit deren Hilfe Sie in der „Kategorie“ zwischen Sitzungen, Protokollen, Vorlagen oder Beschlüssen nach Stichwörtern suchen können, um themenbezogene Unterlagen einzusehen.



Ein seltener Schlafgast im Kühlenweg!

Eine lange Nacht nutzte der Storch für eine Ruhepause diesen ungewöhnlichen Ort. Oder hielt er eventuell Ausschau nach einem neuen Wohnsitz?

Foto: Anke Szodruch



Bericht aus der Gemeindevertretung



Liebe Melsdorferinnen und Melsdorfer,

unser schöner Sommer geht nun zu Ende und mit großen Schritten kommt der Herbst herbei. Zunächst möchte ich dringend darauf hinweisen, dass alle Grundstücks- und Hausbesitzer, besonders in dieser Jahreszeit, Wichtiges zu beachten haben:

- **Hecken und Bewuchs** (Pflanzen, Gras, Unkraut) von Grundstücken dürfen nicht in den öffentlichen Geh- und Radweg sowie Straßenbereich hineinwachsen. Sie müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden!
- Für die **Verkehrssicherheit** ist es unumgänglich, dass alle Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Straßenschilder und Sichtdreiecke frei von Bewuchs ist.
- Auch liegt die **Reinigungspflicht** für öffentliche Geh/Radwege bei den Eigentümerinnen und Eigentümern des anliegenden Grundstückes. Hierzu gehört auch die regelmäßige Entfernung von Wildkräutern zwischen der Gehwegpflasterung. **Laub** ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung darstellt. Kehricht und Unrat sind nach Beseitigung der Säuberung nach dem Abfallbeseitigungsgesetz zu entsorgen und nicht auf die Straße bzw. in den Rinnstein zu fegen!
- Der nächste Winter kommt bestimmt, auch hier ein Grund, an die **Reinigungspflicht** des Geh/Radweges der Eigentümerinnen und Eigentümer des anliegenden Grundstückes zum öffentlichen Geh/ und Radweges zu erinnern. **Gehwege sind in einer Breite von 1,50 Meter von Schnee freizuhalten und bei Eis- und Schneeglätte abzustreuen.**

In einer außerplanmäßigen Gemeinderatsitzung Ende August hat sich die Gemeindevertretung ausführlich mit der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Sachthema **Windenergie** beschäftigt und eine Stellungnahme abgegeben. Unsere Stellungnahme können Sie im Ratsinformationssystem (Amt Achterwehr) unter Beschlussvorlage 2024/104/0308 gerne einsehen.



Erweiterung Lehrerzimmer



In den Sommerferien wurde das **Lehrerzimmer** im Obergeschoss unseres alten Schulgebäudes durch einen Wanddurchbruch etwas vergrößert. Durch diese kleine Baumaßnahme ist das Lehrerzimmer nun heller und freundlicher geworden und bietet mehr Platz fürs Lehrerteam.



Erweiterung WC-Anlage

Leider konnte erst fast gegen Ende der Sommerferien mit dem **Erweiterungsbau der WC-Anlagen auf dem Schulgelände** begonnen werden. Der Erweiterungsbau umfasst 2 Jungen und 2 Mädchen WCs mit Waschtischen sowie einem rollstuhlgerechtem WC. Nach erfolgter Ausschreibung belaufen sich die Kosten nunmehr auf knapp 300.000 € incl. Tiefbauarbeiten und einem Vordach. (ursprünglich geplante Kosten 180.000 €) Eine Förderzusage über das Impuls 2030 Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein liegt uns in Höhe von 60.972 € vor. In der Gemeindevertretung am 24.7.24 wurde einstimmig beschlossen, die Baumaßnahme trotz der erhöhten Kosten, incl. Vordach, umzusetzen.

Auch mit der **hydraulischen Regenwassersanierung** im 1. Bauabschnitt sind wir weiter. Es muss eine Umverlegung der Regenwasserkanaltrasse von DN 700 auf DN 1000 über ein privates Grundstück im Bereich der Dorfstraße in die Melsdorfer Au erfolgen. Ertüchtigung der Leitung wurde vom Ing.-Büro vorgelegt und die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde auf den Weg gebracht. Hier rechnen wir mit Kosten in Höhe von 650.000 €. Die Arbeiten werden noch im Herbst d. J. beginnen und spätestens im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. In dem Bereich zwischen der Köhlerkoppel und der Kurve Kieler Weg wird es in der Dorfstraße durch diese Baumaßnahme zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.



Nachdem wir am 6. Juli d. J. die Einweihung unserer neuen Sporthalle mit einem schönen Fest gefeiert haben, sollen nun endlich die Restarbeiten spätestens zu den Herbstferien 2024 beendet sein.

Am Bahnhaltepunkt, geplant an der rückwärtigen Seite des Sanitärcontainers, soll die Gemeinde Melsdorf eine **DHL Poststation/Packstation** erhalten.

Das Finanzministerium des Landes SH informierte mit Schreiben vom 23.8.24 alle Kommunen vorab über die zur Aufkommensneutralität führenden Hebesätze. Das **Transparenzregister zur Erhebung der Grundsteuer** wurde auf der Internetseite www.schleswig-holstein.de/grundsteuer veröffentlicht.

Mit den Auswirkungen der Grundsteuerreform wird sich die Gemeinde in der nächsten Finanzausschusssitzung beschäftigen, wie auch mit den Nachtrags- u. Haushaltsplanungen 2025 und dem dringend benötigten Erweiterungsbau für unser Feuerwehrgerätehaus.

Alle Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen sind öffentlich! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Sitzungstermine sind im Ratsinformationssystem hinterlegt und werden in den Aushangkästen an der Schule und am Dorfplatz veröffentlicht.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, mit hoffentlich nicht so vielen Unwettern.

Bleiben Sie gesund!

Für die Gemeindevertretung

Anke Szodruch, Bürgermeisterin

Fahrzeug zum Nulltarif

Ohne gute Ideen geht es nicht. Aber gute Ideen allein machen noch kein Erfolgsprogramm. Die Umsetzung in die Praxis ist mindestens ebenso wichtig.

Mit der Idee „Fahrzeug zum Nulltarif“ ermöglicht die Firma PROMOBIL Sportvereinen, Gemeinden, Kirchen und karitativen Institutionen eines kostenlosen Fahrzeugs für mehrere Jahre. PROMOBIL hat sich darauf spezialisiert, Fahrzeuge zu vermitteln und über Werbebotschaften zu finanzieren.

Vornehmlich werden unsere Gemeindearbeiter den neuen Kastenwagen Toyota Proace City, welcher am 4. Juli 2024 ausgeliefert wurde, für Service- und Kurierfahrten, die Pflege von Grünanlagen und anstehenden Besorgungen nutzen. Die Gemeinde Melsdorf dankt der Firma PROMOBIL für die Umsetzung dieses Projektes.

Ein großes Dankeschön gilt aber den beteiligten Sponsoringen und Sponsoren: den Itzehoer Versicherungen, der Fleischerei Damlos, dem Maler- und Lackierbetrieb Rüdiger Severin, Lambach & Haase GmbH & Co. KG, Ha & Fa Haus & Fassade Malerbetrieb GmbH, S&O Logistik GmbH, Armin Leopold Heizung-Sanitär-Lüftung, Holzbau Klaus Sell GmbH, Kurt Fornefett GmbH, Kieler Pflegeengel GmbH, Apotheke im familia Mettenhof, Gerüstbau Hagemann, KUBAU GmbH, M&R Haarstudio, Ingenieurbüro Mohn GmbH, IBHauck Ingenieurberatung GmbH, sowie Carl Stratz GmbH & Co.KG, denn sie sind entscheidend für das Gelingen dieser Aktion verantwortlich. Herzlichen Dank!

Text und Fotos: Anke Szodruch





Neue Spielgeräte auf unseren Spielplätzen

Vielleicht habt ihr schon gemerkt, dass auf unseren Spielplätzen einiges verändert wurde. Wir haben auf dem Birkenwegspielplatz ein neues Trampolin und einen tollen Kletterturm mit Rutsche bekommen. Auf dem Spielplatz Am Dom gibt es jetzt noch ein Zweierreck und eine große Wippe. Dafür ist auch der Jugendbeirat verantwortlich. Letztes Jahr kam die Idee, die Spielplätze aufzubessern, denn es wurde vieles schon abgebaut, weil es älter und defekt war. Nachdem wir den Vorschlag an die Gemeinde Melsdorf weitergegeben hatten, wurden neue Geräte ausgesucht und bestellt. In diesem Frühjahr wurden die neuen Spielgeräte aufgebaut. Nun gibt es noch mehr Möglichkeiten sich auszutoben, Spaß zu haben und mit seinen Freunden zu spielen, das finden wir toll! Wir und viele andere Kinder aus dem Dorf freuen uns, wenn die Spielgeräte mit Rücksicht genutzt werden.

Thea Pachtmann und Nika Krueel für den Jugendbeirat Melsdorf

Fotos: Johanna Gawlich





Einschulung neue 1. Klassen in Melsdorf und Strohbrück

Der Förderverein der Regenbogenschule begrüßt ganz herzlich alle neuen Schulkinder an beiden Standorten! Auch in diesem Jahr haben Monia Doose und Annette Kruber mit viel Liebe ein kleines Einschulungsgeschenk für die neuen Ersties vorbereitet. Diese wurden im Namen des Fördervereins über die Lehrkräfte an die Kinder verteilt.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr und eine tolle Zeit an unserer Regenbogenschule!

Sandy Hochstein, Monia Doose und Johanna Gawlich
für den Förderverein der Regenbogenschule
Fotos: Förderverein



Projektunterstützung des Fördervereins der Regenbogenschule

Der Förderverein der Regenbogenschule hat im letzten Schuljahr 2023/24 einige Aktivitäten und Projekte an beiden Standorten, Melsdorf und Strohbrück, finanziell unterstützt. Unter anderem waren das die Orchesterfahrt, das Resilienztraining, eine Klassenfahrt und diverse Anträge zur Übernahme der Kosten für Kopiergeld, Bücher und Schwimmunterricht.

Wer uns im Förderverein unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen! Anträge findet ihr in der Schule oder auf der Schulhomepage.

Sandy Hochstein, Monia Doose und Johanna Gawlich
für den Förderverein der Regenbogenschule

Griechisches Restaurant Ihllkate Athen

Restaurant Biergarten

Ihllkatenweg 9, 24247 Mielkendorf

Tel.: 0431-690101

montags Ruhetag





Neues aus der Regenbogenschule

Teakwondo



in der Klasse 2a. Wir bekamen im Frühling Besuch von zwei Taekwondo Trainern. Es gab einen Trainer und eine Trainerin. Sie haben mit uns Selbstverteidigung geübt. Die Trainerin konnte sogar ein Brett mit dem Fuß zerschlagen. Auch wir haben das Kicken in die Luft und das Treten gegen eine Gummimatte geübt.

Wir haben uns sehr kon-

zentriert, um die Stellung der Füße richtig zu machen und die Choreographie einzüben. Zum Schluss haben wir ganz laut den Ruf geübt und durften feststellen, welche Gruppe lauter war. Danach waren wir mächtig aus der Puste. Es hat uns allen Spaß gemacht.

Von Nelli, Hannah und Emilia ergänzt von Lynn und Marisol

Wir feiern Fasching

Die Klasse 2a hat am Rosenmontag in ihrem Klassenzimmer das Faschingsfest gefeiert. Alle haben sich verkleidet. Viele tolle Kostüme waren dabei: von der Prinzessin bis zum Fußballer und sogar ein Schmetterling. Wir hatten ein tolles Buffet. In der Turnhalle haben alle gemeinsam auf einer Bewegungslandschaft gespielt. In unserem Klassenraum wurde Reise nach Jerusalem rückwärts, Zeitungstanz und Stoptanz gespielt. Das war lustig. Durch die Klassen haben wir noch eine Polonaise gemacht. Am Ende haben wir alles aufgeräumt.

Von Lea



Schmetterlinge in der Schule



Im Frühling hielten Raupen des Distelfalters Einzug in unser Klassenzimmer. Wir haben sie gefüttert und da sie täglich gewachsen sind, haben wir sie gemessen. Die Raupen bekamen auch Namen. Besonders spannend war die Zeit der Verpuppung. Sie dauerte ungefähr 4 Wochen.

Im Unterricht haben wir uns mit verschiedenen

Schmetterlingen beschäftigt, Referate vorbereitet und dabei spannende Dinge erfahren. Nachdem die Distelfalter geschlüpft waren, haben wir sie gefüttert mit Obst und Traubenzuckerwasser. Wir konnten gut beobachten, wie sie ihren Rüssel benutzten. Spannend und traurig war der Tag der Freilassung. In unserem Hochbeet haben wir Bohnen gepflanzt, damit die Distelfalter sich auf die Pflanzen setzen konnten. Zuerst sind sie auf unserer Hand geblieben. Dann wurde sie mutiger und sind auf unsere Bohnenpflanzen im Hochbeet, Nieke auf das gelbe Kleid und unserer Lehrerin ins Gesicht geflogen. Irgendwann haben wir sie dann am Himmel gesehen. Der Abschied fiel uns nicht leicht. Schmetterlinge haben nun eine ganz besondere Bedeutung für uns.

Von Emil, Max, Junis und Till

Eine Nacht im Klassenzimmer

Die Klasse 2a hat mit der 2b eine Nacht in der Schule verbracht. Die Übernachtung fand Ende Juni statt. Die Jungs haben in unserem Klassenraum geschlafen und die Mädchen haben sich eine große Höhle in der 4b gebaut. Abends haben wir den Film „Alfons Zitterbacke“ geschaut und fünf





Runden Mord im Dunkeln gespielt. Die Eltern haben uns mit einem leckeren Buffet zum Abendbrot und zum Frühstück versorgt. Das Essen war sehr lecker. Wir haben sehr viel gegessen, da wir alle großen Hunger hatten. Das hat uns sehr viel Spaß gebracht.

Von Lina und Nieke

Move and Cook



Die Klasse 2a hat einen Ausflug zum Spiel- und Bewegungspark nach Gaarden gemacht. Dort durften wir kochen und spielen. Zuerst haben die Mädchen Tomatensauce mit Linsen vorbereitet und die Jungs haben Fußball gespielt. Danach haben die Jungs unseren Nachtisch gemacht. Dazu gab es tolles Obst und Kekskrümel. Wir haben auch Schwänzchen ziehen auf dem Sportplatz gespielt.

Dann waren wir noch ganz viel auf dem Karussell und der langen Rutsche. Es gab ein riesiges Klettergerüst und auf dem Sportplatz viele Gymnastikgeräte. Die Geräte waren noch etwas groß für uns, aber das machte nichts. Auf einmal kam ein starker Regenguss. Wir sind alle schnell unter das Zeltdach gerast. Es hat sehr viel Spaß gemacht, dem Regen zuzuschauen. Wir wurden ganz schön nass. Zum Glück kamen die Eltern und haben uns abgeholt.

Von Stina und Marleen

Anmerkung der Klassenlehrerin: Organisiert und liebevoll betreut wurde dieser tolle Ausflug von der Stadtmision „stadt.mission.mensch“, die mit ihrer mobilen Küche (Foodtruck) die Möglichkeit hat, hygienegerechte Mahlzeiten zuzubereiten. Im Winter versorgen sie wohnungslose Menschen im Kieler Raum und im Sommer statten sie das „Move and Cook Camp“ aus. Finanziert wird dieses wertvolle Projekt durch Spenden.

Wir bauen Kapla

Wir sind die Klasse 2a der Regenbogenschule Melsdorf und die Kapla-Bau-Experten. Sobald sich die Gelegenheit ergibt, bauen wir Kapla. Dafür brauchen wir manchmal sehr viel Platz. So haben wir schon einmal eine ganze Kapla - Stadt, einen Tempel aus Kaplasteinen und einen zwei Meter hohen Turm gebaut. Dabei haben wir 2100 Kaplasteine verbaut. Die ganze Klasse war voller Kapla-Gebäude und Kapla-Straßen. Es gab auch eine Eisenbahnlinie und einen Bahnhof.

Wir sind die Kapla-Klasse!

Von Max Noah, von Ben und von Henri



Fotos: Anne Magnussen

Wir danken ganz herzlich allen Melsdorfer Firmen für die großzügigen Spenden für das Vogelschießen 2024!

Stingl - Scheinflug - Bernert und Partner
Rossmann Logistikgesellschaft mbH
Gartenarchitektur Jana Lösche
Dr. Heinke Marxen-Drewes –
Naturnahe Grünplanung
Karsten Knaack – Heizung, Lüftung, Sanitär
Ingenieurbüro Etem Kücük
Ingenieurbüro Mohn GmbH
Rock The Coast Tattoo
Carl Stratz GmbH & Co. KG
Fahrschule Lüdemann

Malermeister Carsten Homp
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Finck
Hof Wittschap GbR
MEOS GmbH
Caleoglas Kiel
Fornefett GmbH
Promedis GmbH
Lerchenhof-Immobilien GmbH & Co. KG
Förderverein zur Erhaltung des Vogelschießens
KletterBar Kiel



Melsdörper Vagelscheeten 2024 – Wir können auch Regen



Erstmalig seit eh und je war das Vogelschießen nicht von strahlendem Sonnenschein geprägt.

Am 15. Juni goss es zeitweilig wie aus Eimern. Auch wenn wir diese Option bislang nie zu Ende denken mussten, hatten wir vorsorglich die alte Turnhalle reserviert. So konnten spontan einige Wettspiele

am Vormittag in die Halle verlegt werden, andere fanden bei Regen mit Gummistiefeln und Regenschirmen auf der matschigen Schulwiese statt.

Dadurch herrschte diesmal eine andere, diszipliniertere, aber trotzdem fröhliche Atmosphäre.

In der Mittagspause zog dann noch ein heftiges Gewitter auf, so dass wir kurzfristig entscheiden mussten, den Festumzug durchs Dorf abzusagen und ein Ersatzprogramm ebenfalls in die Turnhalle zu verlegen. Alles ungeplant und ungeprobt! Denn wer plant schon einen Festumzug in einer kleinen Turnhalle?!

Erstmalig begleitete uns musikalisch die Showband 1773 Kiel aus Rönne mit mitreißenden Klängen und Rhythmen, so dass schnell eine tolle, ausgelassene Stimmung in der Halle entstand. Die Proklamation der Königspaare erreichte ihren Höhepunkt, als die diesjährigen Königinnen und Könige auf einem Mattenwagen sitzend von der Schulleitung durch die Halle geschoben wurden.

Die Band zog im Anschluss bei doch tatsächlich strahlendem Sonnenschein aus der Halle, so dass das gemeinsame Kaffeetrinken zwar nicht gemütlich sitzend auf der Wiese (da leider klitschnass), aber stehend auf dem Schulhof und in den Klassenräumen stattfinden konnte.

Wir als Planungsteam ziehen daher das Fazit: Wir können auch Regen!

Heike Börner und Johanna Gawlich
für das Planungsteam Vogelschießen
Fotos: Johanna Gawlich





Vorankündigung ZIRKUS TAUSENDTRAUM in Melsdorf anlässlich der 125-Jahr-Feier der Schule

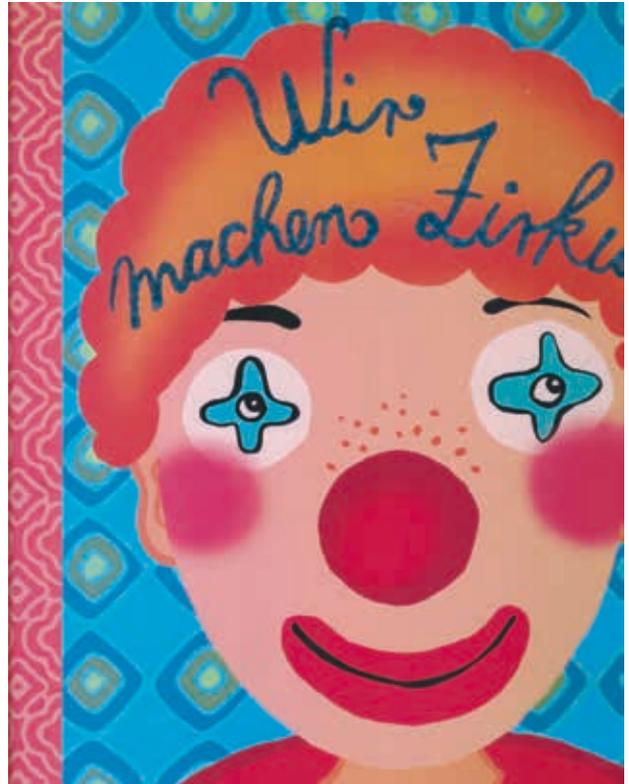
Es ist wieder soweit: Zum 2. Mal gastiert der Schul- und Projektzirkus CIRCUS TAUSENDTRAUM aus Soest an unserer Regenbogenschule. Vom 3.3.25 – 8.3.25 wird das Zirkuszelt in Melsdorf stehen, der Platz wird noch bekanntgegeben. Mit unseren knapp 240 Schulkindern aus Melsdorf und Strohhück wird ein kunterbuntes Zirkusprogramm einstudiert. Es wird 4 Aufführungen für Besucherinnen und Besucher geben:

Premiere: Freitag, 7.3.25 um 18:00 Uhr

Weitere Vorstellungen: Samstag, 8.3.25 um 10:30 Uhr, 14:30 Uhr und 18:30 Uhr.

Wir freuen uns schon alle sehr darauf, dieses Projekt durchzuführen, das wir anlässlich der 125-Jahr-Feier der Schule Melsdorf geplant haben. Fühlen Sie sich jetzt schon zu unserem besonderen Jubiläum eingeladen, zu dem auch eine Festschrift und eine Schulausstellung geplant sind, die unsere Dorfchronisten Herr Dornbusch und Herr Kramm mit vorbereiten. Nähere Infos folgen.

Sabine Simon
Schulleiterin



CIRCUS TAUSENDTRAUM

Der Schul- und Projektzirkus aus Soest

Seit Anfang des Jahres 2000 existiert der Circus Tausendtraum und gehört zu den wenigen pädagogischen Projektzirkussen, die deutschlandweit mit Zelt unterwegs sind. Vor allem die reiche Ausstattung an Kostümen und Requisiten, das schöne blau-gelbe Sternenzelt und nicht zuletzt die Qualifikation der Trainer und Artisten macht die „Tausendträumer“ unverwechselbar.

Gründer und Ideengeber des Projektzirkus Tausendtraum ist Zirkusdirektor David Salla. Unter seiner Leitung führt das Team des Circus Tausendtraum jedes Jahr 10.000 Kinder zum Auftrittserfolg in der Manege und begeistert 30.000 – 40.000 Zuschauer.

Auf begeisterte und begeisterungsfähige Menschen treffen die Tausendträumer dabei nicht nur an den Schulen, sondern auch auf der Insel „Spielerkog“. Dort ist der Circus Tausendtraum immer in den Oster- und Sommerferien zu Gast.

„Lachen, Staunen, Träumen“ ist nicht nur das Motto des Circus Tausendtraum, sondern auch immer wieder die Beschreibung dessen, was die Zuschauer in und um unser Zirkuszelt erleben.





Großer Sommerferienausflug in den Serengeti-Park

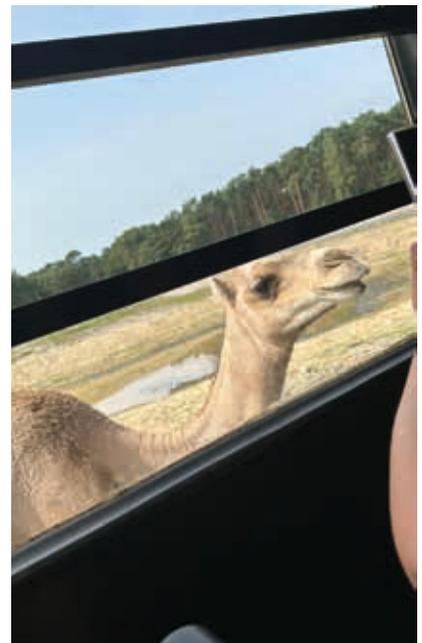
Unser Ausflug in den Serengeti-Park mit den Kindern war ein unvergessliches Abenteuer. Schon die Anreise im großen Bus war aufregend – die Vorfreude war bei allen spürbar. Im Park angekommen, wurden wir herzlich empfangen und starteten direkt mit einer aufregenden Safari-Tour. Die Kinder waren begeistert, als sie die vielen Tiere aus nächster Nähe sehen konnten – Giraffen, Löwen und Elefanten sorgten für leuchtende Augen und staunende Gesichter.

Besonders spannend war der Moment, als ein Strauß ganz nah an unseren Bus herankam. Die Kinder hielten den Atem an, bis er schließlich gemächlich weiterzog. Auch die Fahrt durch das Affengehege war ein Highlight. Die frechen Tiere sprangen herum und sorgten für viel Gelächter und Aufregung.

Nach der Safari ging es in den Freizeitbereich des Parks. Die Kinder stürzten sich auf die zahlreichen Fahrgeschäfte und Attraktionen, von denen die Achterbahn und die Wildwasserbahn besonders beliebt waren. Zwischendurch stärkten wir uns bei einem Picknick, bei dem die Kinder von ihren bisherigen Erlebnissen schwärmten.

Am Ende des Tages waren alle müde, aber glücklich. Der Ausflug in den Serengeti-Park hat den Kindern nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch ihr Wissen über die Tierwelt erweitert. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen traten wir die Heimreise an. Es war ein Tag, den niemand so schnell vergessen wird.

Eliyas Nehme für das Team der Betreuten
Fotos: Betreute Grundschule





Minigolf

Jedes Jahr in den Sommerferien gibt es einen Ausflug zum Minigolfspielen in Mettenhof. Mettenhof? Spannend immer wieder darüber aufklären zu können, dass es in Mettenhof einen Minigolfplatz gibt. Für uns zu Fuß erreichbar und eine gute Gelegenheit sich mit den Kindern auf den Weg zu machen, um sich „sportlich“ zu betätigen. So auch in diesem Sommer mit knapp 50 Kindern. Extra für uns wird am Vormittag geöffnet, damit wir den Platz in Besitz nehmen können.

In mehreren Gruppen eingeteilt, versucht nun jedes Kind sein Bestes, um mit möglichst wenig Schlägen den Ball einzulochen. Koordination ist gefragt, wieviel Schwung, wie halte ich den Schläger und wie gestalte ich die Reihenfolge der Bahnen.

Immer aufs Neue freie Bahnen ausfindig machen und den richtigen Ball aussuchen. Nicht selten landen diese gar nicht in dem vorgesehenen Loch, sondern irgendwo in den Hecken und Büschen und das große Suchen beginnt (verlorene Bälle kosten nämlich Strafe).

Pro Gruppe gibt es nur einen Schläger, nicht, dass es nicht genug Schläger gäbe, aber um die Verletzungsgefahr zu minimieren, ist es sinnvoll. Und trotzdem braucht es minimal 2 Kühlpacks, da der Schläger den Weg in das Gesicht eines Mitspielenden gefunden hat.

Trotz kleinerer Blessuren haben die meisten Kinder Spaß an dieser Aktion, auch wenn die Geduld strapaziert und die Frustrationsgrenze immer geringer wird.



Doch Durchhalten wird honoriert und zum Abschluss bekommt jedes Kind ein Eis. Damit hebt sich wieder die Stimmung und dem gemeinsamen Rückweg kommt keine schlechte Laune in die Quere.

Minigolf ist nicht jedermanns Sache und die Spieler stoßen an ihre Grenzen, aber die Selbsterfahrungen bei diesem Ausflug stärken auf jeden Fall.

Bis zum nächsten Sommer.
Für die „Betreute“: Sönke Schömer
Foto: Betreute Grundschule

Sauber & heimisch heizen mit Pellets

- 100 % klimafreundliche Wärme
- Dank Pellets, nachhaltig hergestellt aus Säugereststoffen
- Absolut sauber mit innovativer ZeroFlame® Technologie
- Für Feinstaub nahe dem Nullwert
- Komfortabel, zuverlässig & ohne teure Filtertechnik

Förderung
von 9.000 €
bis 21.750 €
sichern!

ÖkoFEN



www.solar team-ostsee.com

Marienthaler Str. 9 a
24340 Eckernförde
Tel. 04351 / 754799

>> Jetzt informieren bei Besuch
unserer NEUEN Ofenausstellung!





Unser Ausflug nach Mönkeberg



Dienstagmorgen, halb acht am Bahnhof Melsdorf. Zwei Erzieher und zwölf Kinder warten auf die Abfahrt der Linie 91.

Geduldig und routiniert sitzen wir im Bus und lassen uns zum Kieler Hauptbahnhof fahren. Das Wetter ist schön, die Bande ist ausgelassen und eine Spur aufgeregt. Wir fahren zum ersten Mal zusammen mit einer Fähre, manche Kinder zum ersten Mal überhaupt.

Bevor wir ablegen, schmausen wir schon mal unser Frühstück, denn es gilt ein wenig Wartezeit zu überbrücken. Dann aber kann es losgehen. Wir steigen auf die Fähre, das Boot legt ab. Beinahe lautlos gleiten wir über die Förde. Ganz oben beim Bug sitzen wir auf unseren Plätzen und bestaunen die Umgebung.

„Gibt es eigentlich Haie hier bei uns?“

„Ja, gibt es tatsächlich.“

„Echt? Welche denn? Sind die gefährlich?“

Das Handy kommt raus, das Internet wird befragt. Es gibt

Haie in der Ostsee. Scheinbar sogar Walhaie. Und noch einige andere, deren Namen wir zuvor nie gehört haben.

Allzu lang dauert die Reise nicht. Wir erreichen Mönkeberg. Der Strand ist schon in Sicht, während wir den Landesteg entlang schlendern.

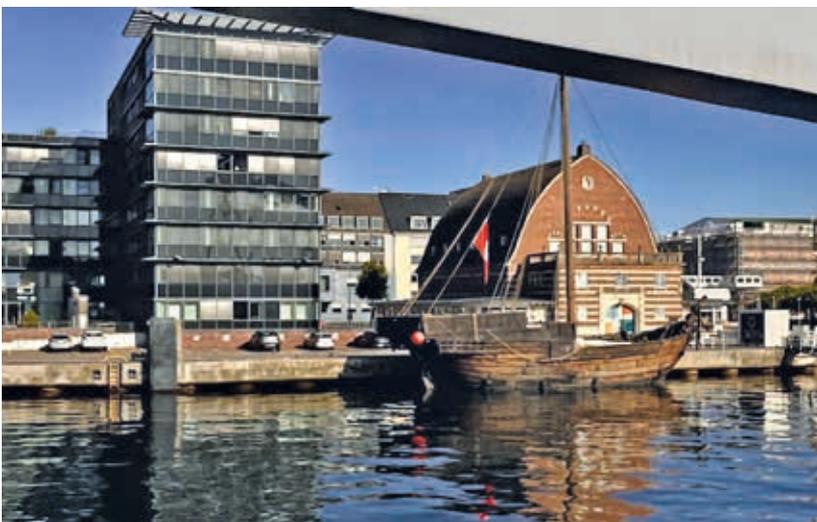
Es ist noch ruhig, so früh am Morgen.

Die Decke wird ausgebreitet, die Rucksäcke abgeworfen, Schuhe und Strümpfe landen daneben.

Das Wasser fühlt sich kalt an. Kein Wunder, wir haben einen Schattenplatz erwischt, für den wir später am Tag aber noch dankbar sein werden.

„Nur bis zu den Knien ins Wasser“, war die Ansage. Eigentlich. Dass so etwas nicht immer klappt, wissen wir als pädagogische Fachkräfte natürlich ganz genau.

Keine halbe Stunde später gibt es die ersten nassen Hosen. Aber das schmälert die Freude keineswegs, ganz im Gegenteil. Es wird weiter fröhlich geplanschert. Als ein Schiff vorbeigefahren kommt, erreichen uns ein paar kleine Wellen,





über die wir hinweg hüpfen. Der Po wird nass, die Bande quietscht übermütig. Der Tag könnte kaum schöner sein. Wir finden zahlreiche Muscheln, Steinchen und Krebschalen.

Zwischen den Steinen hat sich sogar ein lebendiger Krebs versteckt.

Die Mädels üben Radschläge, was auf dem Sand gar nicht so einfach ist.

Im seichten Wasser steckt ein alter, verlassener Kescher. Der wird uns noch gute Dienste leisten, ist allerdings auch schnell ein Streitpunkt geworden.

Zwischendurch verputzen wir unser Mittagessen, die Energiereserven müssen schließlich aufgefüllt werden.

Zum Nachtisch winkt ein Eis. Der Laden ist jedoch noch nicht geöffnet. Wir spazieren ein wenig an der Promenade entlang, bevor es das ausgelobte Eis gibt.

Die Fähre fährt bald ab. Im Gänsemarsch geht es zurück über die Landebrücke.

Als wir einsteigen, stellen wir fest, dass das Boot ziemlich voll ist. Kein Wunder, es ist Nachmittag.

Wir quetschen uns trotzdem die Treppe nach oben zum Bug und verteilen uns zwischen den anderen Fahrgästen. Manche sind so müde, dass sie sich unbekümmert auf den Boden legen, um einen Moment die Augen auszuruhen, und werden von schmunzelnden Fahrgästen betrachtet.

Es ist brüllend heiß auf dem Rückweg, die Energiereserven aufgebraucht. Doch das trübt die Laune kaum. Mit letzter Kraft steigen wir in den Bus, zwei Kinder schlafen beinahe augenblicklich wieder ein.

Zurück in der KiTa sind wir zwar alle ziemlich erschöpft, aber wir sind uns auch einig: Dieser Ausflug war das Highlight des Jahres.

Eure Debby, Fotos: KiTa Melsdorf



**HAAR
STUDIO M&R**



Eylem Kesem
(Friseurmeisterin)
Damen- Herren- Kinderfriseur

Dorfplatz 2 · 24109 Melsdorf
Telefon 0 43 40/5 78 09 37

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr



In unserem Friseur-Salon erhalten Sie bei freundlicher Beratung so gut wie alle traditionellen und trendigen Friseurleistungen.
Reichlich Parkplätze gibt es direkt vor dem Salon.



KiTa-Sommerfest 2024

Regen, Sonne, Regen und noch mehr Regen. Selten war die Wetterlage vor einem Sommerfest bei uns so ungewiss. Uns plagte der Gedanke, das Sommerfest absagen zu müssen und auf einen gemeinsamen Nachmittag mit Kindern und Eltern zu verzichten. Gemeinsam haben wir dann am Morgen desselben Tages entschieden, dass das Sommerfest stattfinden soll. Sofort machte sich unser fleißiger Gemeindemitarbeiter Jan an den Aufbau der Hüpfburgen. Im Laufe des Tages wurde das Wetter dann auch immer besser, bis wir um 15:00 Uhr einen traumhaften Ausblick, ohne eine Wolke am Himmel, hatten. Die Kinder konnten sich schminken lassen, Geschicklichkeitsspiele meistern, Bretzel beißen, Dosenwerfen, Seifenblasen zaubern, Stressbälle in zweierlei Ausführung, Sonnenschirme basteln, Steine sieben, Entenangeln oder zum Beispiel einen Sensorik-Pfad entlangspazieren. Durch das hohe Engagement der Erzieher wurden hier keine Wünsche offengelassen. Dank der vielfältigen Mithilfe der Eltern gab es auch ein reichhaltiges Buffet. Von Schokokuchen bis Würstchen im Schlafrock konnten wir alles finden, was das Kinderherz begehrt.



Das Wetter blieb uns bis zum Ende treu und wir hatten alle einen wunderschönen Nachmittag als Gemeinschaft. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei dem Förderverein der Kita. Wie auch im letzten Jahr haben sie uns diese beiden riesigen Hüpfburgen gesponsert. Für die Kinder ein großes Highlight.

Euer Dennis
Fotos: Johanna Gawlich





Goodbye Kindergarten



Saying goodbye is never easy, but it is a part of our journey here at Kindergarten Melsdorf and as result we say goodbye with pride. This year we proudly said goodbye to twenty seven of our Pre School children and sent them off in fine style.

This year we had several days in which we were able to say our final goodbyes. With our Walk Way nicely decorated, background Music and flooded with various Emotions, we all gathered together and wheeled them out group by group, into the arms of their Families and well Wishers and into the big wide World where Primary School awaits them. As every year we are sad and we are happy. Sad that after so many years our „Babies“ are leaving us. That all the play times, Story times, Road Trips, Celebrations, Laughter and Tears will no longer be a part of daily Routine when the new Kindergarten year starts.

We will truly miss them but we are also very happy. We are happy and honoured that we were given the privilege of



moulding these twentyseven young minds over the many years that they spent with us. We are saying take care, go make us proud and remember to take the name of Kindergarten Melsdorf and the Team with you wherever you go. See you soon...

Text und Fotos: Sammy

*Ade, du schöne Kindergartenzeit, Wir werden nun geh'n denn wir müssen weiterzieh'n
Ade, du schöne Kindergartenzeit wir sagen jetzt auf Wiederseh'n*



Zuhause
bei KüchenTreff.



Klein Nordsee

KüchenTreff Klein Nordsee • Schmiedekoppel 1 • 24242 Felde • T 04340/ 780 98 00 • www.kuechentreff-klein-nordsee.de



Neues aus der Volkshochschule Melsdorf



Im neuen Herbstprogramm finden Sie wieder ein vielfältiges Angebot, das von Exkursionen und Vorträgen über Bewegung und Sport bis hin zu Kreativ- und Ferienangeboten reicht.

Es steht allen offen - einfach anmelden und dabei sein!

Ein besonderes Highlight findet am 12.11.24 im Bürgerhaus statt:

Zum Kantjahr, das anlässlich des 300. Geburtstages des wohl bekanntesten deutschen Philosophen stattfindet, zeigen wir im Bürgerhaus den Film „KANT – Das Experiment der Freiheit“. Wir freuen uns sehr, dass der Regisseur des Films, Dr. Wilfried Hauke, zu Gast sein wird und die Veranstaltung unterhaltsam mit einer Einführung zur Entstehung des Film und in einer anschließenden Diskussion begleitet wird. Es sind natürlich keine Vorkenntnisse nötig, vielmehr wird Ihnen der Abend diesen bedeutenden Philosophen aus verschiedenen Perspektiven näherbringen.

Judith und Christian Hempe sind mit einem weiteren Vortrag am 19.11. dabei, in dem es diesmal um den Sternenhimmel im Herbst und Winter geht. Nach anschaulichen Präsentationen zu den Sternbildern am Beamer und abenteuerlichen Geschichten aus der griechischen Antike zu ihrer Deutung, können Sie bei gutem Wetter anschließend das neue Wissen gleich am Himmel testen und weitere Fragen stellen.

Am 08.10. geht es um Hunde und wie wir sie noch besser verstehen können. Vielleicht hat der Vortrag noch die ein oder andere Überraschung zu bieten und kann damit helfen, das Zusammenleben mit den vierbeinigen Freunden noch harmonischer zu gestalten.

Musikalisches ist auch wieder mit dabei.

Am 23.11. können Sie sich beim – nun schon fast traditionellen - Irish Folk-Abend im Bürgerhaus wie in einem irischen Pub fühlen.

Für den 15.12. haben wir ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Kaffee und Gebäck geplant, bei dem alle – egal, ob man gut singen kann – herzlich willkommen sind.

Kreatives bietet der Comicworkshop am 23.11., der nicht nur vermittelt, wie man seine eigene Comicfigur entwickelt und zu „Leben erweckt“, sondern auch, wie uns das Zeichnen im beruflichen Alltag nützlich sein kann.

Duftig wird es am 26.11., an diesem Abend können Sie Ihre eigene, komplett naturreine Pflegeserie herstellen. Alle Zutaten, die Sie benötigen, stehen zur Verfügung. Nebenbei erfahren Sie viel Interessantes zum Thema Düfte und zu der Wirkung ätherischer Öle. Am Ende können Sie Ihre selbstgemachten Produkte natürlich mit nach Hause nehmen.

Aber stöbern Sie doch gern mal im Programmheft.

Wir hoffen, dass für viele unterschiedliche Interessen etwas Passendes dabei ist.

Vorerst wird auch im Herbstsemester unsere Bürozeit am Montag weiterhin im Bürgerhaus stattfinden. Dort können sie auch nach wie vor ihre Anmeldungen für uns einwerfen. Außer in den Schulferien sind wir vor Ort und freuen uns, wenn Sie mal bei uns vorbeischauchen.

Selbst wenn die Bürozeit im Bürgerhaus bleibt, wird die VHS die neue Sport- und Mehrzweckhalle nutzen. So werden wir dort unser neues Büro beziehen und einige unserer Kurse werden im Laufe des Semesters dann auch in die neue Halle umziehen.

In allen Veranstaltungen und in fast allen Kursen sind derzeit noch Plätze frei!

Sie können daher sehr gern noch mit einsteigen. Melden Sie sich aber möglichst bitte gern zu allen Angeboten vorher an, damit wir besser planen können und auch damit Sie sich Ihre Plätze sichern können. Wir beraten Sie gern. Zögern Sie nicht, uns einfach anzusprechen.

Das Programmheft liegt an verschiedenen Stellen im Ort aus.

Schauen Sie auch gern auf unserer Internetseite vorbei, dort können sich ganz einfach direkt online zu den Veranstaltungen anmelden, wenn Sie auf die runden Icons klicken.

Sie können uns übrigens täglich unter 04340 402929 oder auch per E-Mail erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr VHS-Team



VHS Melsdorf, Karkkamp 4
24109 Melsdorf
04340-402929
info@vhs-melsdorf.de
www.vhs-melsdorf.de



Abendveranstaltungen der VHS/ Auswahl:

KANT – Das Experiment der Freiheit

Filmvorführung mit Einleitung und anschließender Diskussion mit dem Filmregisseur Dr. Wilfried Hauke
Dienstag, 12.11.24 · 19.00 Uhr

KANT – DAS EXPERIMENT DER FREIHEIT

54 Min. ARTE / ZDF 2024
Produktion: IDA Film & TV Produktion
Gefördert von nordmedia

Buch & Regie: Wilfried Hauke
Kamera: Olaf Markmann
Musik: George Kochbeck
Alter Kant: Wolfgang Riehm
Diener Lampe: Hans-Christoph Michel



Sternbilder und Sternsagen

Ein Ausflug in die Welt der Astronomie
Dienstag, 19.11.2024 · 18.00 Uhr



Irish Folk-Abend
Live-Musik im Bürgerhaus
Samstag, 23.11.24 · 19.00 Uhr

Osteopathie & Physiotherapie Kronshagen



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Akupunktur
- CMD

Seilerei 2, 24119 Kronshagen - Tel. 0431 / 69 66 09 15
www.kronshagen-osteopathie.de



Fahrräder für die ganze Familie.

Rendsburger Landstraße 378
24111 Kiel-Russee
Telefon: 0431 69 77 62
E-Mail: info@fahrradhaus-russee.de
www.fahrradhaus-russee.de



Sportprogramm des TSV Melsdorf

Gültig ab Fertigstellung der neuen Sporthalle

Fußball Senioren

Liga

Kevin Lentföhr 0160-98340704

Altherren

Guido Baumgartner 0176-6145164

Freizeitmannschaften

Dominik Lüdemann 0171-9961895

Fußball Jugend

Susanne Möller 0173-9142514

Handball

Herren, Damen, Jugend

Yannik Andrews 0176-56720263

Tischtennis

Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr Jugend

Dienstag 19.00 – 22.00 Uhr Senioren

Freitag 19.30 – 22.00 Uhr Senioren

Björn Bonde 0160-7112761

Basketball

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr im Wechsel
mit 20.30 – 22.00 Uhr

Henning Dibbern 0170-4980816

Arman Schultz 0175-5291479

Badminton

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr im Wechsel
mit 20.30 – 22.00 Uhr

Claus Peter Rocks 0171-2751762

Tennis

Senioren

Dennis Schuchardt 0176-62606705

Jugend

Olli Kagerer 0179-1308996

Hip Hop für Jugendliche

Sonntag 13.00 – 14.30 Uhr

Alyn Yasin 0172-2074895

**Für alle Interessenten: Diese Zeiten können sich ändern.
Bitte vor einem Besuch des Kurses mit dem Kursleiter
Kontakt aufnehmen und alles abklären.**

Krabbelgruppe (Kinder bis 1 Jahr)

Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

Svenja Arvid 0176-84665580

Eltern-Kind-Turnen (Kinder 1 – 3 Jahre)

Montag 15.00 – 16.15 Uhr

Joanna Speetzen 0172-4391199

Kinder-Turnen (3 – 5 Jahre)

Freitag 15.00 – 16.15 Uhr

Phillip Speetzen 0173-2421518

Kinderfitness (6 – 8 und 9 – 10 Jahre)

Mittwoch 14.45 – 17.15 Uhr

Jonas Kempinski jonasturnen@yahoo.com

Kinder-Yoga

Montag 15.00 – 16.00 Uhr

Sabine Simon punkrockyoga@web.de

Zumba

Montag 18.30 – 19.30 Uhr

Petra Bak 0163-3119082

Yoga

Dienstag 09.30 – 10.30 Uhr

Frauke Krämer 0177-8370495

Power Workout für Frauen

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Theresa Kraft 0171-9503447

Yoga

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

Albina Bischel 0176-84785155

Sanftes Ganzkörpertraining

Donnerstag 16.30 – 17.15 Uhr

Frauke Krämer 0177-8370495

Complete Bodywork

Donnerstag 17.15 – 18.00 Uhr

Tahnee Boderius 01578-4083119

Rücken Fit

Donnerstag 18.00 – 18.45 Uhr

Carolin Steen 0173-7346298

Männerfitness

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

Tahnee Boderius 01578-4083119



Neue Kurse im TSV Melsdorf

Power-Workout für Frauen

Bei dem Kurs erwartest dich ein intensives Ganzkörpertraining mit dem Ziel, deine Fitness zu steigern und deinen Körper zu definieren. Hierbei werden Methoden des Intervalltrainings mit Kraftübungen und Elementen des Bauch-Beine-Po-Workouts kombiniert.

Vor der Freigabe der neuen Halle immer montags 17.30 – 18.30 Uhr alte Sporthalle

Theresa Kraft 0171-9503447

HipHop für Jugendliche

HipHop Tanzen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

Was bieten wir an?

Unser HipHop-Kurs bietet dir die perfekte Gelegenheit, coole Moves und stylische Choreografien zu lernen! Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bei uns steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Begeisterte Hobby Tänzerinnen zeigen dir die Basics sowie fortgeschrittene Techniken, mit denen du dein Rhythmusgefühl und deine Fitness verbesserst. Komm vorbei und werde Teil einer dynamischen und kreativen Tanzgemeinschaft!

Alles, was du brauchst, sind Sportsachen und gute Laune!

Immer sonntags von 13.00 – 14.30 Uhr

Alyn Yasin 0172-2074895

Yoga von Anfang an

Yoga ist eine gute Methode, um deinen Körper zu stärken und flexibler zu machen.

Du wirst schnell für dich Erfolge erzielen, du wirst dich entspannter und beweglicher fühlen.

Deine Körperhaltung wird sich verbessern.

Yoga ist eine Kombination von Körperübungen (Asanas), Atemtechniken und Meditation.

In dem Kurs werden dir grundlegende Bewegungsabläufe (z.B. Sonnengruß) beigebracht und du lernst, wie du bestimmte Positionen halten kannst.

Bitte bringt eine Matte, eine leichte Jacke zum Überziehen, etwas zu trinken und viel Spaß an der Bewegung mit.

Dienstags 09.30 – 10.30 Uhr

Frauke Krämer 0177-8370495

Basketball

Seit einigen Wochen gibt es montags zwischen 19:30 und 20:30 Uhr in der Alten Halle Basketball.

Die Gruppe ist sowohl für Frauen als auch für Männer.

Altersmäßig sind wir von U20 bis Ü50 bunt durchmischt.

Wir spielen je nach Anzahl 5 gegen 5 auf dem großen Feld oder 4 gegen 4 auf einen Korb.

Dabei wechseln wir regelmäßig.

Wer Interesse hat, kommt einfach mal vorbei.

Henning Dibbern

0170-4980816

Fußball für Mädchen und Jugendliche

Wir suchen Mädchen, vornehmlich Jahrgänge 2014-2016, die einfach Spaß am gemeinsamen Kicken haben. Aber auch weitere Jahrgänge sind willkommen, da Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren aktuell vertreten sind. Den Mädchen sollen die Grundlagen am Fußballsport vermittelt werden. Sport und Spaß am und mit dem Ball stehen im Vordergrund.

Carola Fohr

0175-3618861



Itzehoer Lösungen

» Haftpflicht-Schutz

Agenturleiterin

» Astrid Stephan

Versicherungsfachfrau (IHK)

Sturenberg 61, 24107 Quarnbek

» 04340 4192907



www.stephan.itzehoer-vl.de

Deutschlandtempo

Ok, der Name sagt ja eigentlich alles. Das ist das Tempo in Deutschland. 30 in grünen Innenstädten, freie Fahrt für freie Bürger auf den Autobahnen. Gut, auf ca. 70 % der Strecken ist wegen Baustellen oder Krötenwanderung so-wieso ein Tempolimit vorgeschrieben. Aber hier geht es wohl mehr um die Zeit der Fertigstellung von Bauprojekten als um die Geschwindigkeit der Protzbo-liden auf deutschen Straßen.

Tempo 1



November 2023



September 2024

Kai-Uwe Osbahr

Auch unsere Regierung hat ja im Zuge der vielen Probleme in der Welt ein Deutschlandtempo ausgerufen. Leider nur vergessen zu sagen, in welcher Maßeinheit dieses Tempo bestimmt wird.

Km/h, Lichtjahre oder Schnecken pro Quadratmeter?

Um dem gemeinen Volke hier eine Hilfestellung zu geben, präsentieren wir hier die beiden Enden der Geschwindigkeitskala.

Tempo 2



Stuttgart 21 im September 24



Itzehoer Lösungen
» **Wohngebäude-Schutz**

Agenturleiterin

» **Astrid Stephan**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Sturenberg 61, 24107 Quarnbek

» **04340 4192907**

Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.stephan.itzehoer-vl.de

Einweihung der neuen Sporthalle



„Das ist ja wie Weihnachten und Ostern zusammen“

ist ein alter Spruch im Volksmund. Für die jüngeren Leser: Das beschreibt ein herausragendes Ereignis, was selten vorkommt und einen besonders erfreut.

Auch für unsere Gemeinde und die Bürger von Melsdorf war so ein Tag. Genau: Der 6.7.2024. Der Tag der Einweihung unserer neuen Sporthalle. Seit Jahren und Jahrzehnten war geredet, diskutiert, geplant und gehofft worden. Nun endlich war es so weit. Die Bevölkerung, aber auch die zukünftigen Nutzer konnten in die Halle, sich alles ansehen und auch schon erste Übungen absolvieren. Dazu muss man sagen, dass sich der Termin der Fertigstellung wegen noch nicht beendeter Restarbeiten immer weiter verschoben hatte und auch am 6.7. waren viele Arbeiten noch nicht endgültig erledigt. Aber das, was für so einen Eröffnungstag benötigt wurde, war vorhanden. Bis zum Freitag wurde von den Firmen noch gearbeitet, nachmittags und abends (auch noch während des EM-Spiels Deutschland – Spanien) haben Helfer das Feuerwehzelt aufgebaut, falls es doch am Samstag Regen gibt, in der Halle wurde Fließ verlegt, wo dann die Stühle für die Ehrengäste aufgestellt wurden und eine Reinigungsfirma legte eine Nachtschicht ein. Alles, damit wir für den großen Tag bereit waren. Und es sollte ein großartiger Tag werden. Das Wetter war trocken, kaum Wind und auch die Sonne kam raus. Das Interesse der Bevölkerung war umwerfend. Im Vorfeld war eine Übersicht veröffentlicht worden, wie der Tag zeitlich ablaufen sollte, wann was stattfinden würde. Wie lief der Tag nun ab? Ab 8 Uhr wurde aufgebaut und vorbereitet. Dann strömten die Massen. Zwei Foodtrucks mit Burgern und griechischem Essen, ein Eisstand, Zuckerwatte- und eine Kuchenstation und der obligatorische Bierwagen für das leibliche Wohlbefinden aller, dazu viele Mitmachstationen von VHS, Betreuter Grundschule, Jugendfeuerwehr und TSV Melsdorf standen bereit. Ebenso war für musikalische Bereicherung des Tages gesorgt: Die Sambatrommler Brincadeira drinnen und später auch draußen sowie Alfred Dieckmann Gitarre, Volker Schroeren Akkordeon und das Jazz Duo Olsen und Scheja sorgten nacheinander für musikalische Unterhaltung. Das Fest konnte beginnen. Jeder weiß, dass ein Plan mit dem Beginn der Veranstaltung Makulatur wird. So auch hier, denn uns passierte, was bei der Bahn nie vorkommt: Wir wurden in unserem Fahrplan zu früh. Die Weichen hierzu wurden bereits zu Beginn gestellt. Wir fingen pünktlich mit der Rede unserer Bürgermeisterin Anke Szodrich und anschließender symbolischer Schlüsselübergabe durch Herrn Elsen vom Architekturbüro MRO an. Von da an führte ich als Moderator durch das weitere Programm. Hier möchte ich nun allen Menschen – auch im Namen der Gemeinde – danken, dass sie am Freitag, Samstag und auch noch Sonntag durch ihre Hilfe beim Auf- und

Abbau sowie der Übernahme von weiteren Aufgaben, aber auch bei der Planung und Mithilfe im Vorfeld, für ein Gelingen des Tages gesorgt haben. So funktioniert Dorf!

Als ersten Redner durfte ich den gerade erst zum neuen Landrat gewählten Ingo Sander ans Rednerpult bitten. Ich gratulierte ihm zur Wahl in sein neues Amt. Von der Zahl der „prominenten“ geladenen Gäste blieb dann nur noch Thorsten Schwanebeck als Amtsvorsteher mit einem Wortbeitrag. Es folgten dann Dennis Fernberg vom Kindergarten, Sabine Simon von der Regenbogenschule und als TSV-Vorsitzender ich. Für diesen Programmpunkt war deutlich mehr Zeit eingeplant als wir dann benötigt haben. Um keine zu lange Pause mit Leerlauf entstehen zu lassen, wurde das Folgeprogramm vorgezogen. Dieses beinhaltete Aufführungen musikalischer und sportlicher Art vom Kindergarten, der Regenbogenschule, VHS und TSV Melsdorf. Auch Mitmachen war hier erwünscht und wurde auch angenommen. Auch im Außenbereich hielten sich viele Menschen auf, dem guten Wetter sei Dank, und nutzten reichlich die Mitmachstationen und Verpflegungsstände. Einige mussten, dem Ansturm geschuldet, die weiße Fahne hissen und „Ausverkauft“ melden. Aus Gesprächen und Rückmeldungen der Besucher gewann ich den Eindruck, dass es für die Bürger von Melsdorf ein gelungener Tag war und man große Erwartungen in die neue Sporthalle setzt. Auch das geplante Ende der Veranstaltung gegen 18 Uhr wurde eingehalten, denn ein Regenguss gegen halb 6 sorgte für ein rasches Ende dieses herrlichen Tages. Nur einige Unverwundliche hielten noch etwas länger aus.

Abschließend noch ein großes Danke schön an all die bakenden Melsdorferinnen und Melsdorfer für ihre Spenden für das Kuchenbuffet. Statt eines Verkaufs der Leckereien wurde um eine Spende für die Jugend in Melsdorf gebeten. Die Fördervereine von Schule und KiTa sowie die Betreute Grundschule, die Jugendfeuerwehr und der TSV Melsdorf bedanken sich für einen Zuschuss für ihre Arbeit.

Kai-Uwe Osbahr





Vielen Dank für alle Fotos!







Rückblick Ostseesturmflut 2023: ein Einsatz im Katastrophenschutz



Können Sie sich noch an die Ostseesturmflut im letzten Jahr erinnern? Auch die Feuerwehr Melsdorf war wie viele andere Feuerwehren im Rahmen des Katastrophenschutzes im Einsatz.

@FEUERWEHR_MELSDORF

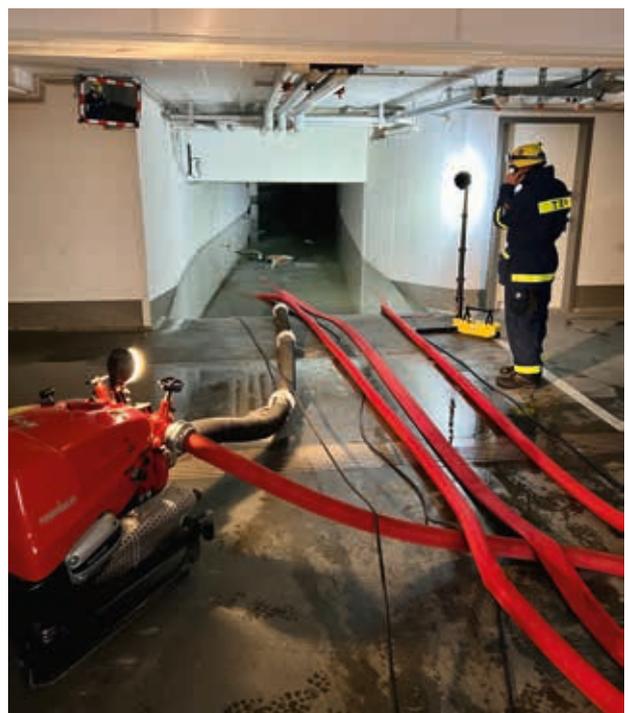
Der Katastrophenschutz (KatS) umfasst Maßnahmen, die ergriffen werden, um Menschen, Umwelt und bestimmte Sachwerte während oder vor der Entstehung einer Katastrophe zu schützen und die Versorgung der betroffenen Bevölkerung sicherzustellen. Dabei wird der Schutz der Bevölkerung im Kriegsfall jedoch vom Katastrophenschutz unterschieden. Dieser spezielle Schutz wird als Zivilschutz bezeichnet. Beide Bereiche, Katastrophenschutz und Zivilschutz, werden unter dem Oberbegriff Bevölkerungsschutz zusammengefasst.

Katastrophen werden vor Ort von den öffentlichen und privaten Katastrophenschutz- und Hilfeleistungsorganisationen bekämpft. Hierzu gehören die Gemeinden mit ihren Feuerwehren, der Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser-Hilfssdienst, die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft und das Technische Hilfswerk.



Der KatS der Feuerwehren ist auf Landes- und Kreisebene in Feuerwehrbereitschaften strukturiert. Die Freiwillige Feuerwehr Melsdorf gehört mit dem TLF 16/25 zum 3. Zug der 6. Feuerwehrbereitschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde an.

Die Ostseesturmflut in der Nacht vom 20. auf den 21. Oktober 2023 war die schwerste Sturmflut an der Ostsee seit 1872. Im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurde am 20.10.2023 um 20:58 Uhr Katastrophenalarm ausgelöst. Im Einsatz waren insgesamt ca. 2000 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Technischem Hilfswerk.





Bereits am 19. Oktober informierte uns unser Wehrführer Peter um 20:40 Uhr via WhatsApp darüber, dass wir eine Alarmierung für die 6. Bereitschaft erhalten hatten. Wir sollten uns mit einer Staffel, das sind 6 Einsatzkräfte, am 20.10. um 12:00 Uhr im Kieswerk in Gammelby melden. Unser Auftrag: Sandsäcke füllen! Schnell hatten sich Freiwillige gefunden. Bei totalem Schietwetter wurden die Sandsäcke gepackt. Nach vier Stunden Sandsäcke füllen wurden wir durch den nächsten Zug der Bereitschaft abgelöst. Somit war dieser Einsatz zunächst für uns beendet.

Am 20. Oktober nahm der Sturm zu und auch bei uns im Amtsbereich häuften sich die Wetterschäden. Eine sogenannte Abschnittsführungsstelle wurde gebildet und die Feuerwehren des Amtes Achterwehr und der Gemeinde Kronshagen wurden alarmiert die Feuerwehrrätehäuser zu besetzen.

Am Abend bis in die Nachtstunden haben wir im Melsdorfer Gemeindegebiet vier Einsätze abgearbeitet. Dabei schauten wir immer wieder auf die Pegelstände an der Ostsee. Wir ahnten schon nichts Gutes.

Noch während dieser Einsätze wurde der Katastrophenalarm im Kreis ausgelöst. Der 3. Zug der 6. Bereitschaft sollte zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde nach Eckernförde verlegen. Einsatzbeginn war zunächst der 21.10. 04:00 Uhr. Später wurde der Einsatzbeginn auf 08:00 Uhr verschoben. Der Pegelhöchststand in Eckernförde lag mit 2,15 Meter sogar 30 Zentimeter über der Prognose, dementsprechend hoch waren die entstandenen Schäden.

Nach einer kurzen Nacht sind wir mit einer Gruppe (9 Einsatzkräfte) und dem LF10 in den Bereitstellungsraum verlegt. Eigentlich ist das TLF 16/25 der alarmierten Bereitschaft zugeordnet, da unser LF10 jedoch besser für die Bekämpfung von Wetterschäden ausgestattet ist entschied sich unser Wehrführer für den Einsatz des LF10. Wie sich vor Ort herausstellte genau die richtige Entscheidung. Aus dem Bereitstellungsraum heraus wurden uns verschiedenste Einsätze zugewiesen. Der erste Einsatz war ein großer umgestürzter Baum, der die Zuwegung und somit Rettungs- und Fluchtwege zu den betroffenen Häusern versperrte. Im weiteren Verlauf haben wir noch mehr umgefallene Bäume beseitigt. An der Hafenspitze haben wir mit unseren Pumpen und später auch mit der Unterstützung des THW eine Tiefgarage leergepumpt.

Zum Abschluss gab es am Abend aus der Feldküche des THW Hamburg eine stärkende Mahlzeit.

112 – SEI DABEI!

Du hast Lust bekommen, bei der Jugendfeuerwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen? Kontaktier uns doch einfach über Facebook ([fb.com/ffmelsdorf](https://www.facebook.com/ffmelsdorf)) oder per Email an info@feuerwehr-melsdorf.de

Wir freuen uns auf Dich!

Feuerwehrelch Kurt erklärt ...



• Standrohr

Das Standrohr ist eine wasserführende Armatur zur Wasserentnahme aus dem öffentlichen Wasser-Netz über Unterflurhydranten. Es besteht aus einem langen Standrohrunterteil mit einem Griffstück und einer Klauenmutter am Fuß des Rohres mit einem Dichtring. Am oberen Ende befinden sich zwei Niederschraubventile mit zwei Festkupplungen. Das Standrohr wird durch Rechtsdrehen auf dem Hydrantensitz befestigt, wobei die Klauenmutter in der Klaue des Unterflurhydranten festgehalten und hochgeschraubt wird. Die Festkupplungen ermöglichen den gleichzeitigen Anschluss von zwei Schlauchleitungen, welche jeweils durch das Öffnen der Niederschraubventile mit Wasser versorgt werden können. In neueren Standrohren werden immer häufiger auch Rückflussverhinderer eingebaut, um das Zurückfließen von Wasser aus dem angeschlossenen Schlauch zu verhindern, da es auf diese Weise zu Verunreinigungen des Trinkwassernetzes kommen kann.





Wir stellen uns vor

Bereits seit 2010 ist **Christian Haas** bei uns in Melsdorf zuhause. Zusammen mit seiner Frau Jenny und den beiden Söhnen wohnt er in der Bahnhofstraße. „Henning und Boris haben im Sommer 2016 bei uns geklingelt“ – Ein Volltreffer der Mitgliederwerbung, wie sich herausstellte. Denn neben Christian sind mittlerweile auch seine Frau, sein Bruder, sein Schwager und die Freundin von Christians Bruder in der Feuerwehr Melsdorf tätig. Selbst der Jüngste hat schon einen Deal mit unserem Wehrführer Peter geschlossen. Er soll einmal Chef der Feuerwehr werden.

Bei Familientreffen kann es so schon mal dazu kommen, dass bei einer Alarmierung, außer den Eltern von Christian und den beiden Söhnen niemand mehr am Tisch sitzen bleibt. „Meine Eltern bleiben dann mit den Kindern allein, die kennen das ja schon“ sagt er.

Der beruflich als Softwaretester tätige schätzt die schöne Mischung zwischen Arbeit mit Menschen und dem Umgang mit moderner Technik bei der Feuerwehr sehr. So hat er gleich mehrere verantwortungsvolle Posten u.a. als stellv. Gerätewart und stellv. Gruppenführer inne.

Er hebt den besonderen Teamgeist bei uns positiv hervor. Im Einsatz ist er dabei am liebsten direkt vorne als Angriffstrupp mit dabei.

Seine Freizeit verbringt Christian am liebsten mit der Familie. Hin und wieder ist er auch auf dem Motorrad unterwegs.

„Heute Morgen beim Bäcker“ sagt **Boris Steffensen** am Tag des Interviews auf die Frage nach besonderen Situationen zu denen ihn ein Alarm erreichte und berichtet von seinem abgebrochenen Brötchen holen an diesem Sonntag. Dank seiner Frau und seiner Tochter, die diese Aufgabe dann spontan übernommen haben, konnte er sein Frühstück dann mit einer Stunde Verspätung zu Hause in der Köhlerkoppel nachholen.

Seit 1995 ist der 40-jährige bereits Mitglied in der Feuerwehr. Kurz nachdem sein Vater bei uns in die Melsdorfer Wehr eingetreten war, begann er in der Jugendfeuerwehr Kronshagen und wechselte dann nach Gründung der Jugendfeuerwehr Melsdorf in seine Heimatwehr.

Er ist inzwischen bei uns Gruppenführer und bildet auch im Ausbildungsteam der Feuerwehren des Amtes Achterwehr die Lehrgänge Truppmann und Truppführer, sowie Einsatz der Motorkettensäge aus.

An der Feuerwehr gefällt dem Experten für IT Sicherheit der Teamgeist und die Pack-an-Mentalität.

Besonders gerne gibt Boris sein Wissen im Rahmen der Ausbildungen weiter und reagiert oder improvisiert im Einsatz auf die vorgefundene Lage und die Lageentwicklung.

Seine Freizeit verbringt er am Liebsten mit seiner Familie oder zockt auch schon mal an der X-Box. Außerdem fotografiert er gerne, das klappt aber nur bei der Feuerwehr oder ab und zu im Urlaub.





Warum wir immer im Oktober durchs Dorf gehen

Jedes Jahr im Herbst, meist im Oktober, treffen wir Feuerwehrleute aus Melsdorf uns früh morgens am Gerätehaus zur jährlichen Hydrantenpflege.

Nach einer kurzen Einteilung in vier Gruppen machen wir uns auf den Weg. Alle Hydranten und Wasserentnahmestellen in der Gemeinde Melsdorf müssen überprüft werden. Jede Gruppe bekommt einen Plan mit den zu prüfenden Unterflurhydranten und anderen Wasserentnahmestellen. Das Gemeindegebiet ist sehr weitläufig, daher fahren zwei Gruppen mit den Fahrzeugen TLF 16/25 und LF 10. Die anderen Gruppen sind zu Fuß unterwegs. Ausgerüstet sind wir mit einem Hydrantenschlüssel, Schaufel und Folie.

Beim Hydranten angekommen, wird der Deckel geöffnet. Manche Deckel müssen erst freige buddelt werden, da sie von Matsch bedeckt oder von Gras zugewuchert sind. Sobald der Deckel zur Seite gedreht ist, öffnen wir den Hydranten. Nach dem Spülen können wir alles wieder verschließen. Damit die Hydranten im Winter nicht zufrieren, legen wir dabei eine Folie unter den Deckel. Außerdem wird kontrolliert ob das Hydrantenschild vorhanden und gut sichtbar ist.



Falls wir fehlerhafte Hydranten oder Wasserentnahmestellen finden, geben wir diese Meldung an die Gemeinde weiter, damit Reparaturen angestoßen werden können.

Damit wir im Einsatzfall schnell den nächsten Hydranten oder die nächste Wasserentnahmestelle finden wechseln wir jedes Jahr die Gruppen, damit wir alle Hydranten kennenlernen. Für die anderen Einsatzgebiete, z.B. als Unterstüt-

zung in den Nachbarorten, gibt es online eine Karte unter www.openfiremap.de.

Schaut doch mal, wo in eurer Nähe sich Hydranten befinden.

Wir freuen uns über freigeschnittene und im Winter von Schnee und Eis befreite Hydranten und Hydrantenschilder. Ihr freut euch im Notfall auch darüber, da wir dann schneller an das notwendige Löschwasser gelangen.

Feuerwehrelch Kurt erklärt ...



• Systemtrenner

Ein Systemtrenner ist eine Armatur, die den Wasserfluss in eine Richtung ermöglicht. Er soll verhindern, dass durch Rücksaugen oder Rückdrücken Wasser in das Trinkwasserversorgungsnetz zurückfließt, wenn der Druck im Wassernetz niedriger ist als in der Löschwasserleitung. Dies ist wichtig, um das Trinkwassernetz vor Verunreinigungen zu schützen. Der Systemtrenner wird mit dem Standrohr verbunden.





Wildunfälle in Melsdorf von 04/2015 bis 03/2024

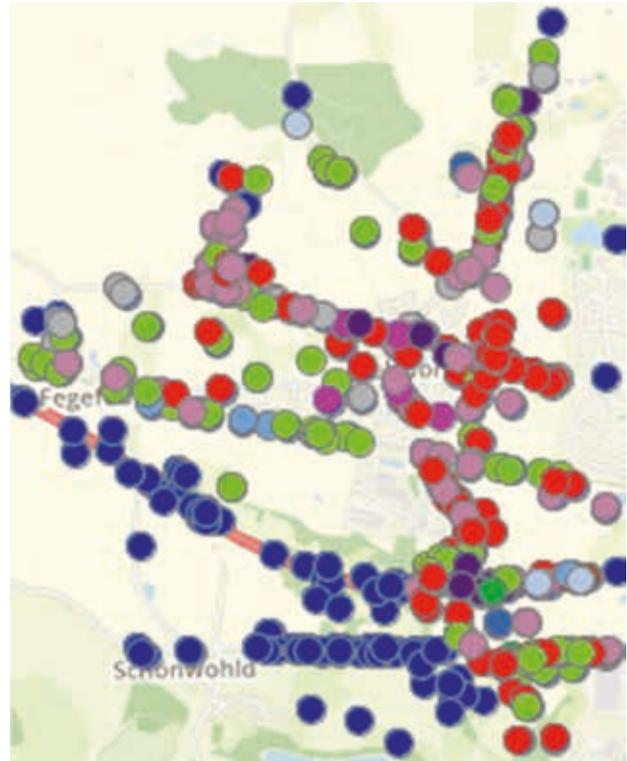
In allen bisherigen Ausgaben „Wir sind Melsdorf“ informierten wir über einzelne örtliche Umweltprojekte (**Wildtierrettung** - Nov. 20 / S. 20-21, **Ökofläche Roten Teich** - Apr. 21 / S. 22-23, **Herstellung von Feldgewässern** - Okt. 21 / S. 36-37, **Extensivierung Fläche Fegefeuer** - Apr. 22 / S. 24-26, **naturnahe Umgestaltung Feltenwiese** - Okt 22 / S. 34-35, **Erstaufforstung in der Hauskoppel Ehlers** - Apr. 23 / S. 38, **Projekt Roten Berg** - Okt 23 / S. 38-39, **Bürgerpreis SH 2022** - Apr. 24 / S. 40-41).

In dieser Ausgabe möchten wir über Verkehrsunfälle mit Tieren in unserer Gemarkung informieren. In der Regel meldet sich ein betroffener Verkehrsteilnehmer noch vom Unfallort über den Polizeinotruf. Dies dient der Feststellung der Ursachen, ggf. dem Tierschutz, zudem besteht oft das Interesse an einer Unfallbescheinigung für die Regulierung des Schadens am Fahrzeug durch die jeweilige Teilkaskoversicherung.

Bei einer Kollision mit Wildtieren versucht die Polizeileitstelle 24/7 die örtlichen Jagdpächter (Jagdausübungsberechtigten) zu erreichen, die sich anstatt der Polizei um die verunfallten Tiere (ob verendet, verletzt oder geflüchtet) und eine Unfallbescheinigung kümmern. Solche Ereignisse erfassen wir im Rahmen einer langjährigen Initiative der Jäger im kartenbasierten „Tierfund-Kataster“, so dass man historisch u.a. nachvollziehen kann, wo Unfallschwerpunkte bestehen, welche Tierarten besonders betroffen sind und einiges mehr.

Das Melsdorfer Gemeinschaftsjagdrevier erstreckt sich über die Gemeindefläche Melsdorf hinaus auch auf den Ortsteil Schönwohld, der politisch davon abweichend zugeschnitten zur Gemeinde Achterwehr gehört. Die weiteren Erläuterungen/Zahlen beziehen hier auf die Gemeindefläche Melsdorf und Schönwohld.

In den betrachteten 9 Jahren (01.04.2015 bis 31.03.2024) haben wir knapp **400** Einträge vorgenommen, die man in einer Karte online einsehen kann (300 Melsdorf / 100 Schönwohld):



Jeder Punkt, teilweise überlappend, resultiert aus der Erfassung eines verendeten Tieres im Bereich der Gemeinde Melsdorf.

Auf der Karte sind zudem die Erfassungen für Schönwohld und von der Bundesautobahn ersichtlich.

Neben einigen Schwerpunkten im Bereich der Rendsburger Landstraße, des Rotenhofer Weges sowie der Ottendorfer Straße sind die Verkehrswege einschließlich Bahntrasse in den 9 betrachteten Jahren durchgehend mit Wildunfällen versehen.

Pro Jahre ereignen sich in unserem Zuständigkeitsbereich durchschnittlich 35 Wildunfälle, in den meisten Fällen mit Rehen und Hasen.

PFLANZENHOF *Dressler*

Rendsburger Landstraße 456b · 24111 Kiel-Russee
☎ 0431/68 14 96

Seit 1958 für Sie da. · www.pflanzenhof-dressler.de
 Montag- Freitag 8:00 - 18:00 Uhr · Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

Pflanzen · Stauden · Koniferen

Tierfunde nach Ursachen:

	Ursache	Anzahl
1	an Krankheit	5
2	an Verletzung	6
3	ausgemäht	5
4	Fallwild allgemein	29
5	Riss, Rupfungen	20
6	sonstige	8
7	unbekannt	43
8	Verkehrsunfall	284

Hauptursache sind mit Abstand die Verkehrsunfälle. Es gibt zudem eine Dunkelziffer. Indiz sind die unbekannt 43 Funde, oft nur noch Skelette.

Zwei Drittel der Notierungen resultieren aus den Wildarten



Hase (129) und Rehwild (139). Aber auch Hochwildarten wie Damwild (12) und Schwarzwild (4) sind vertreten. Letztere im Wesentlichen südlich der A210, können aufgrund deren Gewicht (100 - 150 Kg) zu beachtlichen Unfallfolgen führen. Nach unserer Erfahrung kann jeder Verkehrsteilnehmer zu jeder Jahreszeit in die Situation einer Kollision mit Wild geraten. Eine angepasste Geschwindigkeit kann die Folgen für Mensch und auch Tier abmildern. Die Hege eines beispielsweise gesunden und vergleichsweise vitalen Rehwildbestandes ist für uns Jäger in Melsdorf nicht mehr möglich, da die Menge der Verkehrswege und das gestiegene, fast durchgehende Verkehrsaufkommen in unserem Umfeld nicht unterscheidet zwischen alt und krank oder jung und gesund. Zudem ist eine Vermarktung von Unfallwild nicht erlaubt. Wir Jäger können jedoch eigenverantwortlich frisch verendetes Wild nach positiver Begutachtung dem Eigenverzehr zuführen. Und wir können den Wildbestand im Rahmen der angeordneten Jagdzeiten angemessen reduzieren, um Gefahren für Mensch und Tier zu reduzieren. Die Naturschutzmaßnahmen der letzten Jahre in Melsdorf dienen auch dem Rückzug und der Erhaltung vorhandener Arten. Sofern die wenigen Rückzugsinseln jedoch durch Freizeitsuchende betreten werden, führt dies an ungewöhnlichen Tageszeiten zu unnötigen Verkehrsunfällen. In der Regel ereignen sich die Unfälle dem Biorhythmus der Wildtiere folgend in den Morgen- oder Abendstunden. Beispielsweise ist zu beobachten, dass sich seit Entstehung des Gewerbegebietes Roten Hof die Unfälle verlagern und in den Bereich entlang der Autobahnzäunung zwischen dem Hof Otto (Garten) und der Autobahnauffahrt Richtung Rendsburg konzentrieren.

Nicht alle Tiere verenden infolge des Aufpralls. Einige müssen wir am Unfallort aufgrund der schweren Verletzungen erschießen. Andere suchen wir mit entsprechend ausgebildeten Hunden nach. Neben dem Leid für die verletzten Tiere stellt jede verunfallte Kreatur einen wirtschaftlichen Schaden da. Dieser kann nach Gerichtsurteilen nicht nur in dem Gegenwert des nicht mehr verwertbaren Tieres, sondern auch im Verlust der Vererbungsmöglichkeiten gesehen werden.

Aufgrund unserer langjährigen Erfassungsarbeit der Tierfunde hat die Straßenbehörde im Sommer eine verkehrsrechtliche Anordnung für den Bereich der Rendsburger Landstraße zwischen dem Ortsschild Schönwohld und dem Ortsschild Melsdorf am Ihlberg getroffen. Der LBV SH wird das Gefahrenzeichen 142 (Wildwechsel) aufstellen. Die Anordnung wird nach einer gewissen Zeit anhand der Entwicklung der Wildunfälle geprüft. In einer weiteren Eskalationsstufe erfolgt ggf. die Zusatzbeschilderung Tempo 70. Schon ein Unfall weniger wäre ein Gewinn.

Bei Interesse oder Fragen zu örtlichen Umwelt- und Naturschutzprojekten, zu Hintergründen im Umfeld und zu den Aufgaben der örtlichen Jagd wenden Sie sich gerne an:

Thorsten Rabeler

Karkkamp 36a, 24109 Melsdorf
thorsten.rabeler@web.de, 0176 / 70 09 86 44
www.aktion-weihnachtswald.de

Text, Bilder und Fotos: Thorsten Rabeler

Carsten Knaack

Heizung Lüftung Sanitär Solar

Leistungen

Dass Sie sich in Ihrem Zuhause Wohlfühlen ist uns wichtig. Deshalb bieten wir alles im Bereich Sanitär und Bad an. Natürlich auch alles rundum Heizungen, Lüftungen und sogar Solaranlagen.

- **Installation von Ihrem Traumbad**
- **Sanierung alter Bäder**
- **Modernisierung**
- **regelmäßige Wartungen**
- **Wartung von Öl- und Gasanlagen**
- **Altbausanierungen**
- **Fernwärme**
- **Installation**
- **Kundendienst**
- **Solaranlagen**
- **Notfalldienst**

Rufen Sie uns doch einfach für eine individuelle Beratung an.



Rotenhofer Weg 4 · 24109 Melsdorf · ☎ 0 43 40 / 40 26 11 · Fax: 0 43 40 / 40 26 05 · carsten.knaack@t-online.de



Schäferei – Meierhof zu Quarnbek – Ortsteil von Melsdorf – Stadtteil von Kiel

Mettenhof war früher eine Schäferei.

Eine „Landkarte ... Anno 1649“ von Johannes Mejer enthält für den Bereich Mettenhof die Bezeichnung „Scheperie“ = Schäferei.

In der Landesbeschreibung von Casper Danckwerth Anno 1652 heißt es:

„... Sonsten gehören zu Quarnebeck folgende Dörffer:

1. Rayensdörp. 2. Stampe. 3. Melsdörp. 4. Schönenwolt.
5. Scheperie ein Meyerhoff. 6. Schwartenbeck. 7. Achterwehr. 8. Steinfortmühl/ein Papier- und Kornmühl.
9. Maruendorff/Meyerhoff ...“.

Bei „Scheperie ein Meyerhoff“ handelte es sich um den späteren Mettenhof.

Auch die Topographien Dörfer (1824), Erichsen (1898) und Oldekop (1908) bezeichnen Mettenhof als frühere Schäferei von Quarnbek.

Laut Topographie Dörfer lebten 1824 in „Melstorf/Melstorf“ 49 Familien mit 260 Einwohnern und auf den Mettenhof eine Familie mit 15 Einwohnern.

An der „Heerstraße von Kiel gen Rendesburg“ sind die Gehöfte/Landgaststätten

- „Wittschap“,
- „Schwartenbock“ und
- „Griesenbötel“ (Bötel = plattdeutsch = Hammel)

entstanden.

Also „Weißes Schaf“, „Schwarzer Bock“ und „Grauer Hammel“. Wahrscheinlich sind diese Bezeichnungen auf die frühere Mettenhofer Schäferei zurückzuführen.

Mette und Dorothea Mettenhof und Dorotheenthal

Auf den adeligen Gütern nahmen früher bei der Bearbeitung der Felder die langen Wege viel Zeit in Anspruch. Daher zweigte man Teile von den Haupthöfen ab und machte sie zu selbständigen Meierhöfen (Meier = Hausverwalter).

Hans Heinrich Kielman von Kielmansegg (1636–1686) war Besitzer der Güter Quarnbek, Kronshagen und Marutendorf, die sein Vater ab 1662 erworben hatte. Bei seinem Hauptwohnsitz Gut Quarnbek gründete er zwei solcher Meierhöfe, Mettenhof und Dorotheenthal, die er nach seiner ersten Frau Mette von der Wisch und seiner zweiten Frau Dorothea von Reventlow benannte. Aus der 1663 geschlossenen Ehe mit Mette von der Wisch (1645–1674) hatte er acht Kinder, von denen das

jüngste mit der Mutter bei der Geburt starb und vier die Kindheit nicht überlebten. Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete er Dorothea von Reventlow (1657–1697). Diese Ehe blieb kinderlos.

1671 wurde Hans Heinrich Kielman Amtmann von Kiel und Bordsesholm und

1679 zusammen mit seinen Brüdern in den Reichsfreiherrnstand erhoben. 1680 wurde er dänischer Landrat und im selben Jahr in den erblichen dänischen Adel erhoben. 1683 wurde er Geheim- und Landrat und Generalkriegskommissar der Herzogtümer und gegen Ende seines Lebens königlicher Statthalter der Herzogtümer Schleswig und Holstein und Ritter des Dannebrogorden. Zudem war er als Nachfolger seines Vaters Propst des St.-Johannes-Klosters in Schleswig und Domherr in Schleswig und Lübeck.

Für die St.Georg- und Mauritius-Kirche in Flemhude, deren Kirchenpatron er als Gutsherr von Quarnbek war, stiftete er eine Taufschale, eine Orgel und einen Altar von Theodor Allers. Für den Baldachin-Altar aus der Werkstatt des Hans Brüggemann in der Kirche von Brügge im Amt Bordsesholm stifteten er und seine erste Frau 1672 neue Bilder.

Er starb 1686 – knapp 50 Jahre alt – auf Gut Quarnbek.

Der Meierhof Mettenhof wurde von Pächtern und Verwaltern bewirtschaftet.

Laut Volkszählung von 1860 wohnten damals 18 Personen auf dem Mettenhof, darunter eine Meierin, drei Meiermädchen, ein Böttcher und ein bereits 70 Jahre alter Nachwächter.

In der Topographie von Henning Oldekop (1908) heißt es u.a. zum Mettenhof „... schwerer, aber einträglicher Lehmboden, 13 Pferde, 4 Zugochsen, 95 Kühe, 30 Stück Jungvieh, Wohnhaus einstöckig mit 14 Zimmern, Gemüsegarten 1 ha groß, Wirtschaftsgebäude sind zum größten Teil 1797 erbaut ...“.

Die sieben Mettenhofer Landinsten,

die um 1865 und danach „feste Tagelöhner“ auf dem Mettenhof waren, hatten ihre Wohnkaten in Melsdorf. Fast alle mußten die Kate mit einem Heuerinsten teilen. Jede Familie konnte den halben Herd in Anspruch nehmen.

Landinsten verfügten über 1,5 ha Pachtland. Heuerinsten waren Landarbeiter ohne Land. Die Hufner waren vertraglich verpflichtet, „für die gesamten Landinsten im Gute Quarnbek ... zu pflügen, eggen, Dünger auszufahren, Korn und Heu, wie auch Torf, Holz oder Busch einzufahren ... Alle übrigen Arbeiten besorgt der Inste selbst.“

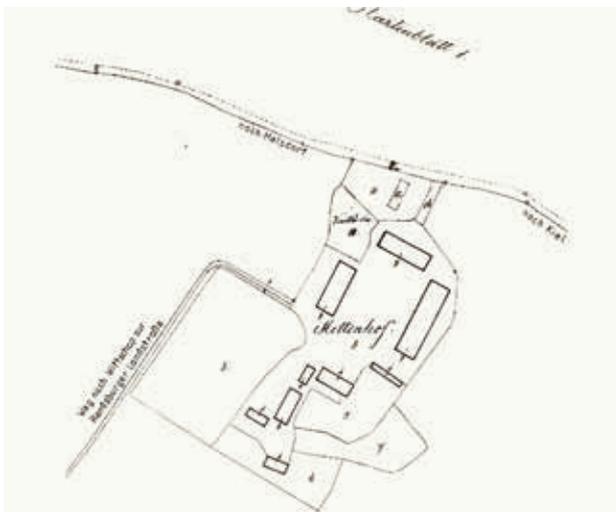


Von den 37 Landinsten, die 1865 feste Tagelöhner auf dem Haupthof Quarnbek und den beiden Meierhöfen Dorotheenthal und Mettenhof waren, entfielen 22 auf den Haupthof Quarnbek, 8 auf Dorotheenthal und 7 auf Mettenhof.

Alle waren nur Pächter und hatten erst ab 1891 die Möglichkeit, ihre Gehöfte zu kaufen.



Hier beispielhaft die erst etwa 2016 abgebrochene ehemalige Instenkatte Schimanski in Melsdorf-Fegefeuer, Quarnbeker Weg 6 (Chronik Melsdorf – S. 253).



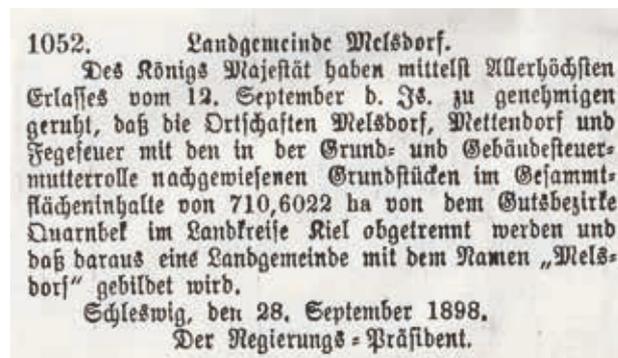
Urkarte
Der Meierhof Mettenhof im Jahre 1877

Der Weg über den Mettenhof an die Rendsburger Chaussee war früher auch für Melsdorfer der Weg nach Kiel. Erst der Pächter Radbruch – bis 1867 auf dem Mettenhof – hatte sich vom Hufner Dahl in Hasseldieksdamm einen schmalen Streifen Land zur Überquerung bis an den Weg Russee – Heidenberg gepachtet, um darauf nach Kiel zu fahren. 1910 wurde Hasseldieksdamm nach Kiel umgemeindet und 1912 die Hofholzallee gebaut. Vorher führte der Weg vom Mettenhof und Melsdorf nach Kiel am heutigen Ho-

tel „Birke“ – „Waldesruh“ vorbei, über den Julienluster Weg und durch das Hasseldieksdammer Gehölz. Das dort noch vorhandene Kopfsteinpflaster steht heute unter Denkmalschutz.

Mettenhof wird Ortsteil von Melsdorf

Wie Melsdorf und Fegefeuer war auch der Mettenhof eine sogenannte Ortschaft im adeligen Gutsbezirk Quarnbek.



Geburtsurkunde der Gemeinde Melsdorf
(Bei „Mettendorf“ handelt es sich um einen Druckehler)

Im Jahre 1896 erwarb



Ernst Behr (1865–1960)

den 182 ha Wiesen und Ackerland umfassenden Meierhof von den Schillerschen Erben als Besitzer des Gutes Quarnbek für 240 000 Mark.

Von den beiden Seitenflügeln beherbergte der eine die Pferdeställe, der andere landwirtschaftliche Geräte.

Am 9.11.1927 wurde das Torhaus durch Brandstiftung vernichtet. Ein zwölfjähriger Junge wollte angeblich „gerne einmal sehen, wie Heu brennt“.

Wie die Quarnbeker Ortschronistin Gerlind Lind in einem anderen Zusammenhang durch umfangreiche Nachforschungen ermittelte, handelte es sich beim Täter um Johannes Nisik, geb. 19.9.1915 auf Kluvensiek.

„Großfeuer auf Mettenhof“, hieß es in der Kieler Zeitung vom 10.11.1927. Und weiter: „Bemerkt worden war das Feuer von dem etwas beschränkten 12jährigen Sohn des Wochenlöhners N...“.



Das ehemalige Mettenhofer Torhaus von 1791 von der Innenseite aus gesehen.
Nach einer Bleistiftzeichnung von M. Klenze

Der Junge gestand kurz darauf, das Feuer gelegt zu haben.

Er wurde am 11.1.1928 von Mettenhof „zu den Erziehungsanstalten Ricklingen“ abgemeldet und ist später als Fürsorgezögling in Wakenitzhof, Lübeck, verzeichnet. Johannes Nisik wurde als „wenig begabt“ und „geistig minderwertig“ beschrieben. 1934 lebte er als Land-

arbeiter auf einem Bauernhof in Strohrück und wurde am 1.11.1937 als Wehrpflichtiger der Marine in Kiel zugewiesen, aber schon am 8.2.1938 wegen Fahnenflucht und Diebstahls zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Strafe verbüßte er im Wehrmachtsgefängnis in Torgau an der Elbe, unterbrochen durch „geschärften“ Arrest. Über die Sonderabteilung der Marine wurde Johannes Nisik der Gestapo übergeben. Laut ärztlicher Bescheinigung des SS-Standortarztes ist der damals 26jährige Sondersoldat Johannes Nisik am 27.11.1941 im Häftlingskrankenhaus des KZ Flossenbürg an Lungenentzündung verstorben. Wahrscheinlich wurde er umgebracht. Denn in Konzentrationslagern sind die wenigsten Menschen eines natürlichen Todes gestorben.

(Siehe auch Gerlind Lind in Quarnbeker Gemeindeheften „Unsere schöne Gemeinde Quarnbek“ – 11/2022 und 4/2023.)

Anekdoten

aus den Lebenserinnerungen von Ernst Behr und aus mündlichen Überlieferungen:

Ernst Behr setzte zunächst die Gebäude, die starke Mängel hatten, wieder instand, obwohl sein Vater ihm 1896 bei Übernahme des Mettenhofs vorgeschlagen hatte, diese abzubrechen. „Als ich in Mettenhof einzog“, so wörtlich, „kaufte ich mir gleich ein Paket Nägel und nagelte damit die Fenster in den Stuben fest, da die Rahmen auseinander fallen wollten. Die zugenagelten Fenster haben dann noch über 30 Jahre gehalten.“

*

„Wulf Marsen hatte jahrelang meine Jagd gepachtet, denn er sollte durch den Aufenthalt an frischer Luft seine verdorbe-

ne Gesundheit wieder herstellen. Mir sagte er: `Sie glauben ja nicht, was es kostet, eine gute Gesundheit zu ruinieren. Das sind aber gar keine Kosten im Vergleich zu denen, die erforderlich sind, um sie wieder herzustellen`“.

*

„Wulf Marsen hatte in Kiel eine bekannte Gastwirtschaft. Abends kam immer der selbe Polizist, um Feierabend zu bieten. Zur Beruhigung bekam er von Marsen einen Grog, wonach er die Gäste nicht mehr belästigte. Eines Abends sagte der Polizist: `Heute ist ein besonderer Festtag. Heute sind es gerade 30 Jahre, dass ich sie betreue`. `Wat`, sagte Marsen, `du häst mi in de dörting Johr 10 800 Grogs umsünst utsopen. Wult du Schwien mal maken, dat du rutkümst`“.

*

Ernst Hass aus Melsdorf berichtete, dass sich einmal ein Landarbeiter bei Ernst Behr über das schlechte Essen auf dem Mettenhof beschwerte und ihm einen Teller mit den Worten hinhielt: „Herr Behr, Herr Behr, das Ferkel frißt nicht mehr!“ Dieser nahm ihm augenblicklich den Teller aus der Hand, löffelte die Suppe aus, reichte den Teller zurück und sagte: „Wenn ich das essen kann, könnt ihr es auch essen! „

*

Ernst Behr schildert eingehend seine Teilnahme an der Landvolkbewegung und den Bauernunruhen 1927 – 1928 in Neumünster (siehe auch Chronik Melsdorf S. 124–125):

„... Dann wurde Wilhelm Hamkens aus Tetenbüll wieder verhaftet, weil er zum Steuerstreik aufgerufen hatte. Er kam nach Neumünster ins Gefängnis. Als seine Strafzeit um war, kamen einige 1000 Bauern nach Neumünster, um ihn abzuholen. Sie hatten die alte Bauernfahne mit Pflug und Schwert mitgebracht, die Fahne der Bauernkriege des Mittelalters ... Von der Turnhalle aus setzte sich der Zug mit Musik in Bewegung, die schwarze Fahne wude ihm vorangetragen. Da griff die Polizei ein und schlug mit dem Säbel wahllos auf uns ein. Der Fahnenträger wurde zu Boden geschlagen. Als er seine Fahne nicht aus den Händen ließ, schlugen sie mit dem Säbel auf ihn ein und zerschmetterten ihm die Sehnen der rechten Hand... . Als ich mich umdrehte, bekam ich einen Säbelhieb ins Gesicht, der mir die linke Seite vom Auge bis zum Mund, also die ganze Backe, aufschlug. Ich fiel auf das Pflaster, stand aber gleich wieder auf. Mit 16 Nadeln heftete ein Arzt im Krankenhaus die Geschichte wieder zusammen. Auch meine letzten Zähne verlor ich bei dem Schlag...“

„Na?, so enen wi ick hest du wull noch nich op de Nees kreenen, wat?“, soll – wie Ernst Haß berichtete – Ernst Behr später gegenüber Fau Kiehl aus dem Kiesschacht gemeint haben. Diese antwortete schlagfertig: „Nee, du harst man bi mi blieben schult, denn wer di dat nich passert.“

*

Ernst Behr war von 1899 bis 1919 Gemeindevertreter in Melsdorf. Außerdem war er Abgeordneter im Bordes-



holmer Kreistag sowie Provinziallandtagsabgeordneter und hatte viele andere öffentliche Ämter.

„Als Kreistagsmitglied veranlaßte ich auch, dass der Weg von Melsdorf nach Schwartenbock Chaussee wurde“, so Ernst Behr in seinen Lebenserinnerungen.

1937 verkaufte Ernst Behr 20 ha Land an die Stadt Kiel für Bauzwecke und machte aus dem Mettenhof zwei Höfe von je 57,5 ha Land, die er an seine beiden Söhne Rudolf und Hans verpachtete.

Die Stadt Kiel gab die für 100 000 Mark erworbenen Flächen als Bauland in Erbpacht an 78 Siedler weiter.



Kieler Neueste Nachrichten vom 22.7.1938
Aus dem Nachlaß von Wilhelm Hartmann

Die Siedler gehörten zum größten Teil zur Belegschaft „Werk Kiel der Land- und See-Leichtbau G.m.b.H.“ in Kiel-Hassee und stellten Leitwerke für Flugzeuge her. So entstand, vielfach in Eigenarbeit, in den Jahren 1938 – 1939 die „Leichtbausiedlung Mettenhof“.

Wie der Schulleiter Otto Reitz (1902–1958) für die Schulchronik notierte, mußten am 1.4.1947 in der Melsdorfer Schule 331 Schulkinder vom 1. bis 9. Schuljahr durch zwei Lehrkräfte in zwei Klassenräumen unterrichtet werden. 139 Schulkinder waren aus Melsdorf und 192 aus Mettenhof. Im September 1947 waren 111 von 326 Schulkindern „ohne väterliche Erziehung“. Die Väter waren gefallen oder noch in Kriegsgefangenschaft.

(Der Verfasser dieses Artikels war damals einer dieser Melsdorfer Schüler.)

Ab 1.9.1954 besuchen alle Mettenhofer Kinder die Gorch-Fock-Schule.



Ernst Behr 1951 im Alter von 86 Jahren

Im Jahre 1953 – im Alter von 88 Jahren – fügte er seinen Lebenserinnerungen hinzu, er habe zum ersten Male einen Teil seines Gartens graben lassen müssen. Er sei im Frühjahr und Sommer noch in der Umgebung von Kiel gewandert. Doch könne er keine 30 km am Tage mehr machen, sondern müsse sich mit 15 – 18 Km begnügen.

Am 19.10.1960 starb Ernst Behr im Alter von 95 Jahren. „Ein kämpferischer Landwirt“, lautete die Überschrift zu einem Nachruf in den Kieler Nachrichten.

Im Jahre 1960 kaufte die Neue Heimat die beiden aus dem ehemaligen Mettenhof entstandenen Höfe.

Umgemeindung nach Kiel

1963 wurde der Melsdorfer Ortsteil Mettenhof mit 526 Einwohnern in Kiel eingemeindet. Melsdorf erhielt als Gegenleistung den Anschluß an die Kieler Vollkanalisation und das Kieler Wasser- und Stromnetz.

Am 22.6.1965 war die Grundsteinlegung für Kiels neuen Stadtteil Mettenhof, der heute mit etwa 20 000 Einwohnern Einkaufszentrum für die meisten Melsdorfer ist.

Rolf Dornbusch

- Quellen:
Lebenserinnerungen Ernst Behr
Chronik Melsdorf
Archiv Rolf Dornbusch
Wikipedia



Circular Verfügung bezüglich des Züchtigungsrechtes



Unser Oberdorfchronist Rolf Dornbusch und ich sind fleißig dabei, seine Sammlungen aus mehreren Jahrzehnten in handliche Archiv-

kartons umzupacken. Meistens werden aus einer Kiste drei Kartons, um die Schätze dann wiederzufinden, gilt es auch sie genau erfassen. Man muss also alles in die Hand nehmen, sichten und katalogisieren.

Dabei fallen einem immer wieder Schätze in die Hand, die einen auch wundern lassen, was es denn früher so gab.

Im August 1891 gab die königliche Regierung einen Erlass heraus, der sich damals Circular Verfügung nannte, in dem vor der Überschreitung des Züchtigungsrechtes der Lehrer gewarnt wurde.

Ich bin im Jahre 1961 in eine Grundschule in der Landschaft Angeln eingeschult worden. Diese gehörte während der königlichen Verfügung auch zu Preußen, die Regeln dieser Verfügung hatten meine Lehrer aber offenbar nur teilweise verinnerlicht.

In der damaligen Verfügung wurde festgestellt, dass sich zu unserem (Königliche Regierung – Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen) Bedauern strafrechtliche Verfolgungen von Lehrern wegen Ueberschreitung des Züchtigungsrechts in erheblichem Maße vermehrt und zum Theil sehr empfindliche Strafen zur Folge gehabt haben.

Dass die „Gesundheit des gezüchtigten Schülers durch die Art der Züchtigung, welche durch Schläge an Kopf bezw. auf oder in die Hände, ... Schaden leiden oder in hohem Maße gefährdet sein könne“, war meinem Rektor 70 Jahre später wohl nicht so bewusst.

1891 sah sich die Regierung genöthigt, sämmtlichen Lehrpersonen von Neuem die ernste Pflicht einzuschärfen, daß sie von dem ihnen gewährten Züchtigungsrechte weisen und maßvollen Gebrauch zu machen haben.

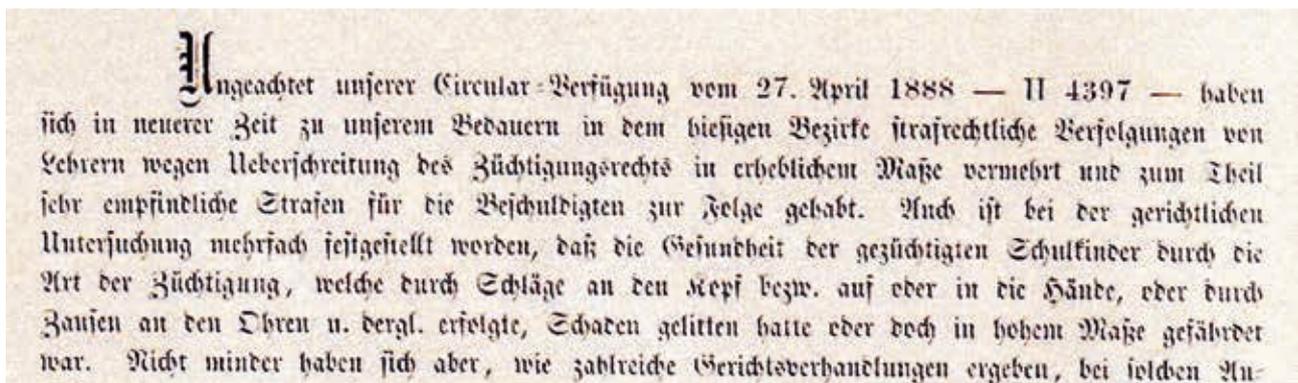
Wenn andere Strafmittel erfolglos geblieben sind,... ist die Züchtigung mit Ruhe, Maß und Vorsicht auszuführen, daß das gestrafte Schulkind an seiner Gesundheit keinerlei Schaden leidet.

Dem Kollegium wurde aber der Rückhalt durch das Ministerium versichert, solange man die Strafe „weise handhabte“.

Ich besuchte seinerzeit die Grundschule in unserem Dorf. Mein Sitznachbar Knud hatte für Herrn B. unerwartet die richtige Antwort auf eine Frage gegeben, das konnte nach Beurteilung des Lehrers nur vorgesagt sein. Die Sitznachbarn wurden gefragt, alle verneinten es. Ich schien ihm der Schlaueste zu sein, der infrage kam und musste nach vorne ans Lehrerpult kommen. Ich wusste damals schon zu berechnen, was wirtschaftlicher sein dürfte, um am wenigsten Schläge zu bekommen. Ich hab' es zugegeben und kam mit einem wuchtigen Hieb an den Kopf davon. Beim Leugnen hätte Knud nach vorne kommen müssen, nach peinlicher Befragung er hätte mich verpetzt, wir hätten beide „Haue“ bekommen und ich nachher von den Kumpels noch obendrauf, weil ich es nicht verhindert hätte.

In der 8. Klasse musste ich mit meinen Hausaufgaben ans Lehrerpult kommen. Herr Z. war im Krieg gewesen und hatte dabei die vier Finger der rechten Hand verloren. Meine Physikaufgabe zur Spiegelung war leider total verspiegelt, Ergebnis war die Note fünf. Weil ich dabei aber über eine Grimasse meines Sitznachbarn gegrinst habe, war das Ergebnis: „Ach, du lachst noch?“ Bei dem Schlag mit dem Stumpfen der Hand sah ich Sterne in 5-Mark-Stücks-Größe (heute umgerechnet 2 €) und der Schädel brummte ordentlich.

Die Erklärung der damaligen Praxis mag in deren Definition im Lehrbuch über schulische Erziehung liegen: *Zuchtmittel, die einem ungehorsamen Kinde gegenüber angewendet werden, bestehen ihrem Wesen und ihrem Zwecke nach in der Zufügung körperlichen und seelischen Schmerzes. Dadurch soll auf ihre Gesinnung und den Willen des Kindes eingewirkt werden.*





Ich hatte vor kurzem ein 50-jähriges Klassentreffen und meinen Mitschülern von dieser Verfügung erzählt. Sehr schnell ergab sich dann eine Aufzählung der erlebten Züchtigungsmittel. In der Ecke stehen und schämen oder mindestens eine Woche Tafeldienst waren die einfachen Konsequenzen. Schläge konnten mit der Hand, dem Lineal auf die Finger oder aber auch mit dem Zeigestock auf den Po erfolgen. Gerne wurde auch mit der Tafelkreide, Schlüsseln oder dem Schwamm geworfen. Ziehen an den Haaren oder Ohren oder auch gemein in den Oberarm kneifen, das haben wir auch noch alle erlebt.

Es brauchte nach meiner Schulzeit aber doch noch ca. 15 Jahre, bis 1973 die Prügelstrafe in den Schulen verboten wurde, in Bayern geschah dies auch erst 1980.

Das elterliche Züchtigungsrecht wurde erst um die Jahrtausendwende endgültig verboten.

Auch wenn es in der Bibel (Sprüche 23,13) steht: „Lass nicht ab, den Knaben zu züchtigen!“ – Die Prügelstrafe hat ausgedient.

Heute werden Kinder durch das Bürgerliche Gesetzbuch geschützt: Im § 1631, Absatz 2, heißt es: Das Kind hat ein Recht auf Pflege und Erziehung unter Ausschluss von Gewalt, körperlichen Bestrafungen, seelischen Verletzungen und anderen entwürdigenden Maßnahmen.

Also Kinder: Körperstrafen sind verboten – trotzdem, gutes Benehmen auch nicht.

Kay Kramm

MEOS - Die Metallexperten -

Expertise macht den Unterschied!
Megayacht-Equipment und Industrietechnik

MEOS GmbH
Otto-Flath-Straße 5
24109 Melsdorf



Plattdütsch hölpt die dörch't Leven

Ik bün in een lütt Dörp in de Landschaft Angeln groot worn. Natüürlich hemm de Lüüd üm uns rüm plattdütsch schnackt. Mien Familie mit mi över nich. So as ji dat woll ok kennt: De Jung sall dat in'ne School eenfach hemm.

Man du schnappst jo doch liekers wat op, wenn du de anneren schnacken hörst. So käm dat, dat ik doch 'n groot Deel mitkreegen däh und dat mit annere Lüüd öövde.

In de Schooltiet füng ik all an in de Brueri in unsere Straat to arbeiten. Wiel dat ik all op den'n Wech tot Abitur weer, dörfte ik veel in't Büro sitten und de Afreknung mit de Fohrers maken. Man af un an weer ik mit Bernie op Tour, de Buern un Gastwirtschaften an de Küst to beleefern. Bernie käm ut Ruhrgebiet, he weer also een Grubenpony, un so schnackte he ok.

Dat kämöver ok vöör, dat ik ganz alleen mit den'n Laster los weer. Denn heff ik natüürlich platt mit de Lüüd schnackt und se dorop upmerksam mokt, dat dat woll warm warn kunn und se man leever lütt bet mehr afnehmen sullen. Also hemm de Lüüd köfft as de Düvel. Nächste Tour käm Bernie ut Gelsenkirchen un wunnerte sik, dat he nix los würr.

Later denn bi de Polizei erinner ik noch, dat ik morgens in Preetz op't Revier achtern Tresen stünn. Dor käm een Buer ut Barmissen: „Moin!“, „Moin!“, „Schnackt se ok platt?“, „Jo, natüürlich.“ „Fein, anners kann ik mi ok nich utdrücken.“ un denn vertellte he sien Geschichte.

Een Dag weerik mit een jungen Kolleg to een Buernhof in Honigsee. De Fru vermisse eern Mann und har Bang, dat he sik wat andoon kunn. Wi hemm in'ne Schüün, in'n Keller un ok up den'n Böön söcht. Dor käm he mit Rad anfohrt, he weer in Kiel west, bi de Eheberatung. Wiel dat sein Frau sik gor nich üm emm kümmern däh un siene Rente jümmers glieks an eer Kinner wieder schickte. Dor heff ik de beiden utschimmt, dat se sik woll mit düütlich mehr as sömdich Johr tosam rieten sullt. Un se hemm nich upmukt, man nickköppt. Mien Kolleg frag denn achteran man blots: „Was haben Sie den Menschen gesagt, ich hab es nicht verstanden, aber es scheint wirklich Eindruck gemacht tzu haben?“ Nu in Melsdörp bün ik as Hilfschronist op Heino Leptien dropen. Wi harrn glieks de richtige Grundlag üm los to schnacken. So käm dat ganz fix to de Geschichte över de Bomben op de School, de jie all to lesen kricht hebbt.

Wat lernst du dorut:

Wenn du platt verstehst un schnacken kannst is dat schön, wenn du plattdütsch lesen kannst, kümmt du noch veel wieder, man wenn du ok noch platt schrieben kannst, denn büst du woll op de höchste Stuf von de Glückseligkeit.

Kay Kramm



Garagenflohmarkt findet 2025 erneut statt

Der Melsdorfer Garagenflohmarkt geht in die dritte Runde: Voraussichtlich im Mai 2025 wird er erneut stattfinden. Wer mitmachen möchte, kann also schon jetzt anfangen auszumisten – um dann in ein paar Monaten seine alten Schätze im Vorgarten, Carport oder vor der Garage anbieten zu können.

Der genaue Termin, Anmeldeformulare und alle weiteren Infos werden rechtzeitig an alle Melsdorferinnen und Melsdorfer verteilt. Wer vorab Fragen hat, kann sich gern an Nina Schuster (Nina.Schuster1@gmx.de, Tel. 0160/99182725) und Anna Gellner (annagellner@gmx.de), Tel. 0175/7434491) wenden.

Anna Gellner

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.



- Pflege und Betreuung
- Krankenpflege
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Pflegeberatung und Pflegeschulungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR PRODUKT UND
MARKTBEWERTUNG GMBH

ausgezeichnet für:

**HOHE KUNDEN-
ZUFRIEDENHEIT
2024**

PFLEGEDIENSTE

www.dipmb.de/fundstelle/

Kieler Pflegeengel GmbH
Dorfplatz 2, 24109 Melsdorf
Telefon: 04340 - 499 79 75
Fax: 04340 - 499 79 76

Kieler Pflegeengel GmbH
Ankerplatz 10, 24159 Kiel
Telefon: 0431 - 888 68 844
Fax: 0431 - 888 68 845

Kieler Pflegeengel GmbH
Ravensberg 28, 24214 Gettorf
Telefon: 04346 - 36 700 44
Fax: 04346 - 36 700 45

www.kieler-pflegeengel.de
info@kieler-pflegeengel.de
facebook.com/kielerpflegeengel
instagram.com/kielerpflegeengel





Caleoglas Nord GmbH – Ihr Experte für Glaslösungen in Melsdorf

Der in Melsdorf am Rande Kiels gelegene caleoglas-Standort, Teil der caleoglas-Gruppe, ist der Spezialist für Isolierglas in der Region. Hier vereinen sich Tradition und Innovation: Seit der Gründung im Jahr 1848 hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt und ist heute ein unverzichtbarer Partner für Bauherren, Architekten und Handwerker, wenn es um hochwertige Glaslösungen für den Innen- und Außeneinsatz geht.

Mit einem umfassenden Sortiment, das von Verbund-sicherheitsglas über Einscheiben-Sicherheitsglas und Isolierglas bis hin zu bedrucktem und farbigem Glas reicht, bietet caleoglas für nahezu jedes Bauvorhaben die passende Lösung. Ob Fenster, Geländer, Wintergärten, Glastüren oder Schaufenster – für den Außeneinsatz bietet das Unternehmen robuste und ästhetische Glaslösungen. Auch im Innenbereich überzeugt caleoglas mit individuell gefertigten Duschen, Trennwänden, Spiegeln, Wandverkleidungen, Glasmöbeln und Küchenblenden.

Dank langjähriger Erfahrung im konstruktiven Glasbau und einem hohen Maß an Fachkompetenz bei der Planung und Ausarbeitung komplexer Glasprojekte hat sich caleoglas als zuverlässiger Partner etabliert.

Die Geschichte des Standorts reicht bis ins Jahr 1848 zurück, als einer der drei schleswig-holsteinischen Betriebe gegründet wurde, die 1972 zur Glaskontor Kiel GmbH fusionierten. Die eigene Isolierglasproduktion startete 1981 und

wurde kontinuierlich erweitert – zuletzt 2002 und 2015 mit modernster Technik ausgestattet. Diese Innovationsfähigkeit trägt dazu bei, dass der caleoglas-Standort auch heute einen wichtigen Platz im Bereich hochwertiger Glasprodukte einnimmt.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung und dem Fachwissen von caleoglas – Ihrem Experten für innovative Glaslösungen in Melsdorf.

Ulrike Thomalla, Marketing caleoglas Management GmbH

caleoglas

IHR LOKALER GLASLIEFERANT

Sicherheitsglas, Isolierglas, Glastrennwände, Glasduschen u. v. m.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

caleoglas Nord GmbH
Niederlassung Kiel
Am Ihlberg 6-8 • 24109 Melsdorf
T. 0431 6905-0 • kiel@caleoglas.de
www.caleoglas.de

Zuhause-Sicherer.

Unsere Hausratversicherung:
So individuell wie Ihre vier Wände.

Sönke Jacobsen e.K.
Güstrower Weg 3, 24119 Kronshagen
Tel. 0431 580040
kronshagen@provinzial.de

PROVINZIAL



AWR-Flohmarkt – Es geht in die letzte Runde



ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

Den letzten Flohmarkt-Termin des Jahres veranstaltet die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) am Sonntag, den 27. Oktober 2024.

Auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Alt Duvenstedt, Fuchsberg 6, können Schnäppchenjäger von 9 bis 13 Uhr wieder nach Herzenslust stöbern und shoppen. Das Warenangebot ist so umfangreich, dass kaum Wünsche offenbleiben. Reinschauen lohnt sich also!

Flohmarkt-Partner der AWR sind dieses Mal die **Natur-Freunde Büdelsdorf** sowie das Aktionsnetzwerk „Gärten der Vielfalt“. Und wie immer, erhalten die veranstaltenden Organisationen die Reinerlöse in voller Höhe.

AWR-Flohmärkte für das Gemeinwohl in der Region

Die AWR-Flohmärkte „mit dem Kaufhausflair“ haben sich über die Kreisgrenzen hinaus längst zu einer festen Institution entwickelt. Abfallvermeidung, Schnäppchen für Käufer und finanzielle Unterstützung für einen guten Zweck. Ein Konzept mit Erfolgsgeschichte!

Auf einen Blick

Was: AWR-Flohmarkt

Wann: Sonntag, 27.10.2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Ehemalige Deponie Alt Duvenstedt,
Bornbarg / Fuchsberg 6, 24791 Alt Duvenstedt

AWR-Flohmarkt

unterstützen
menschen
umwelt
schützen

27.10.
9-13 Uhr

Ehemalige Deponie, Fuchsberg 6,
24791 Alt Duvenstedt

AWR ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE www.awr.de

Vermietung · Verwaltung · Verkauf · Sofortbewertung

Sorglos wohnen im Alter.
Wir beraten Sie gern
und finden gemeinsam
den passenden Schlüssel.



Christiane Starke

cs direkt Starke.Immobilien
Vermietung · Verwaltung · Verkauf
Dorfstraße 21 · 24109 Melsdorf



Mobil (0151) 270 370 70
anfrage@starke.immobilien
www.starke.immobilien



A day in the life

Unsere Bundesregierung fördert zum Klimaschutz den Radwegebau in Peru. Klima schützen kann man doch auch in Deutschland, dachte ich mir. Dazu muss ich doch nicht nach Peru fliegen. Da muss ich ja erstmal 50 Jahre Rad fahren, um den CO₂-Ausstoß durch das Hinfliegen auszugleichen. So viel Zeit habe ich ja gar nicht mehr. Ich habe mir ja schon vor Jahren ein E-Auto zugelegt. Das bläst kein CO₂ aus – die Umwelthilfe ärgert sich – und ich verschaffe den Kindern in Afrika, die während der Schulzeit die Kobolde für die Akkus einsammeln, ein zusätzliches Taschengeld. Und um den Zusammenbruch des Stromnetzes während einer Dunkelflaute, wenn also weder Solar- noch Windstrom fließen, zu verhindern, habe ich einen Stromtarif aus dreckiger Braunkohle abgeschlossen. Da ich aus bekannten Gründen nicht mehr Auto fahren darf, muss ich ja irgendwie zur Arbeit nach Oldenburg kommen. Vom Kieler Hauptbahnhof fährt die Linie 310 der Verkehrsbetriebe Plön direkt nach Oldenburg und zurück. Wie komme ich nun zum Kieler Hauptbahnhof? Die RB75 fährt wegen der Arbeiten bei der Rendsburger Kanalbrücke nicht. Und selbst wenn sie fährt, kommt sie jeden 3. Tag zu spät und schon 5 Minuten Verspätung reichen aus, dass ich den Anschlussbus verpasse. Während des Ausfalls fährt ja immer der berühmte SEV – Schienenersatzverkehr. Manchmal stand auch „Replacement Services“ auf der Digitalanzeige. Das erinnerte mich irgendwie an die Forderungen der A-Partei auf ihrer geheimen bzw. nie stattgefundenen „Wannsee-Konferenz“, wo sie gewisse Maßnahmen besprochen haben, um Deutschland zu retten. Jedenfalls kam der SEV-Bus in Kiel an und nicht in Syrien oder sonst wo, nachdem er durch Gegenden gefahren ist, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat. Nicht mal Käpt'n Kirk. Das Geschaukel auf der Tour, die an eine Butterfahrt nach Helgoland bei Windstärke 6 erinnerte, und der Gedanke, dass danach

noch gut eineinviertel Stunden Busfahrt nach Oldenburg folgen, ließ mir graue Haare wachsen. Ihr wisst also jetzt, woher die kommen. Da fiel mir meine Jugend wieder ein, als ich vor 25, 30 Jahren in Kiel gearbeitet habe. Da bin ich immer mit dem Rad in die Stadt gefahren. Also am Wochenende aufs Rad und eine Testfahrt gemacht. Ca. 25 Minuten und ich war, wo ich hinwollte. Ab jetzt gings mit dem Rad nach Kiel. Das brachte dem Umweltschutz nichts, da der SEV trotzdem fuhr. Meistens leer – ich fuhr ja nicht mehr mit – und er brauchte länger als ich. Durch das Radfahren kam ich nun mit all den anderen Radfahrern in Kontakt. Nicht mehr auf der Motorhaube, sondern vor oder neben mir. Mit den „auf-der-falschen-Seite-Fahrenden“, den „ohne-Licht-und-Helm-Fahrenden“ und dem Hassobjekt aller Menschen rechts von Linksaußen, dem Lastenfahrrad. Eines Tages – ich musste zum Arzt und fuhr daher später – erblickte ich im Hasseldieksdammer Weg, wo der Radweg durch eine weiße Linie von der Straße abgetrennt ist, auf dem Bürgersteig ein solches Objekt. Das Kind in der Kiste, die Mutti auf dem Sattel mit dem Handy telefonierend. Warum ist in der Box nicht eine Kiste Bier für den Mann und das Kind fährt selbst Rad wie meine Generation früher??? An der nächsten roten Ampel standen wir nebeneinander. Das Handygespräch war beendet und ich fragte die Mutti, warum sie nicht den Radweg benutzt. Das sei ihr für das Kind zu gefährlich, war die Antwort. Dann sah ich den Namen des Herstellers des Rennbolids. Babboe. Nun gab es in letzter Zeit in vielen Medien Berichte, dass im Heimatland dieser Fahrzeuge – den Niederlanden – Verkaufsverbote ausgesprochen wurden, weil die Stahlrahmen gebrochen waren. Auf meinen Hinweis sagte Mutti, ihr Rad sei sicher, das habe ihr Mann sich angesehen. Ich kenne nur einen Mann, der das durch einfaches Ansehen feststellen kann. Liebe Leser, ich muss Euch enttäuschen: Das

bin nicht ich, das ist Superman mit seinem Röntgenblick! Tja, da kann man nur die ehemalige Bundesarbeitsministerin und heutige Leiterin der Arbeitsagentur zitieren, die damals im Bundestag das berühmte Pipi-Langstrumpf-Lied sang: „Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt!“ Ich wünsche eine schöne gute Nacht!!

Kai-Uwe Osbahr



Itzehoer Lösungen » Kfz-Schutz

Agenturleiterin
» **Astrid Stephan**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek
» **04340 4192907**



www.stephan.itzehoer-vl.de



Yvonne's Bastelecke

Pappmaché aus Eierkarton:



Du benötigst:

- Eierkarton
- Pürierstab/
Mixer
- Schüssel
- Wasser
- Mehl
- Sieb/Geschirrtuch



1 Als erstes wird der Eierkarton in kleine Stücke gerissen. Dann gießt ihr Wasser darüber und lasst es am besten eine Nacht einweichen.



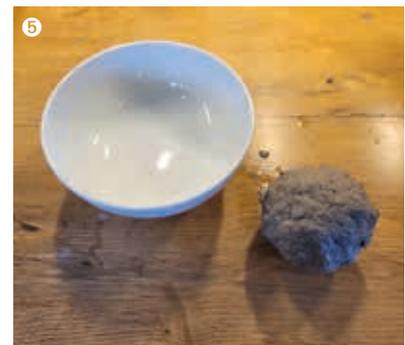
2 Jetzt püriert ihr den Eierkarton bis es eine breiige Masse wird.



3 Siebt nun das Wasser ab oder wringt es in einem Geschirrtuch aus.



4 Gebt nun etwas Mehl dazu und knetet alles durch. Wenn die Masse zu trocken wird dann kippt etwas Wasser zurück.



5 Jetzt sollte das Pappmaché fertig sein und ihr könnt daraus etwas Schönes herstellen.



6 Ich mache daraus eine Schale. Dazu drücke ich Stück für Stück die Masse in eine vorhandene Schale. Achtet darauf, dass es ungefähr gleich dick an allen Stellen ist. Nun muss das Ganze trocknen. Das kann ein paar Tage dauern je nachdem wie feucht das Pappmaché ist und wie dick ihr die Schicht gemacht habt.



7 Wenn die Masse getrocknet ist, löst sie sich aus der Schüssel. Wer mag kann die Schale bemalen.

Viel Spaß beim Nachmachen.

Fotos und Text: Yvonne Schomann



Melsdorf – Unser Zentrum der Welt, in dem man zum Einkaufen nach Kiel fährt

Als wir vor fast zehn Jahren nach Melsdorf zogen, hatten wir keine Ahnung, dass wir mitten ins Zentrum der Welt ziehen würden – na ja, zumindest unserer kleinen Welt. Zugegeben, das Dorf hat keinen Supermarkt, keine Kirche, und Sehenswürdigkeiten sind hier so selten wie ein leerer Brotkorb beim Bäcker. Apropos Bäcker, der ist (noch) mangels Alternativen unser kulinarisches Highlight. Doch was Melsdorf wirklich ausmacht, sind nicht die Einkaufsmöglichkeiten (die es nicht gibt) oder die Sehenswürdigkeiten (die man suchen muss), sondern die Menschen, die Gemeinschaft und all die kleinen Momente, die uns hier zu Hause fühlen lassen. Und genau darum geht es in diesem Artikel – warum Melsdorf mehr ist, als man auf den ersten Blick vermuten würde.

Immer diese Menschen

Schon bevor unser Haus in Melsdorf richtig auf dem Fundament stand, hatten wir das Gefühl, in die beste Nachbarschaft aller Zeiten zu ziehen. Unsere Nachbarn sind ein buntes Potpourri an Persönlichkeiten – von der Quasselstrippe, die stets über den neuesten Dorfklatz informiert ist, bis zum stillen Heimwerker, der immer zur Stelle ist, wenn man mal wieder versucht, selbst Hand anzulegen (und dabei kläglich scheitert). Ob es die etablierten Dorfpartys sind wie das Maifest der Feuerwehr und die Köhlerkoppelparty oder das Straßenfest – hier weiß man, wie man das Leben genießt. Das Beste daran? Jeder ist willkommen, und so entstehen regelmäßig neue Freundschaften bei einem Bier (oder was man so trinkt) und guter Musik. Aber die Nachbarn sind nur der Anfang. Im Laufe der Jahre haben wir festgestellt, dass die Freundlichkeit und Offenheit hier in Melsdorf nicht an der Grundstücksgrenze enden. Durch den Kindergarten, die Schule, den Sportverein, die Feuerwehr oder die Gemeindevertretung haben wir noch viele weitere wunderbare Menschen kennengelernt. Und das Erstaunliche? Fast jeder hier scheint mit einem übergroßen Herz und einem Gespür für Humor ausgestattet zu sein. Hier lernt man schnell, dass Melsdorf nicht nur ein Ort zum Wohnen ist, sondern ein Dorf, in dem man gemeinsam lebt. Und wenn es mal Meinungsverschiedenheiten gibt – sei es über die neue Sporthalle oder einen Knickschutzstreifen – dann wird leidenschaftlich diskutiert.

Landleben trotz Stadtnähe

Melsdorf bietet das Beste aus beiden Welten: das friedliche Landleben und die Nähe zur Großstadt. Hier ist man schneller im Wald als die Kinder „Mama, ich geh raus!“

rufen können, und in wenigen Minuten erreichen wir mit dem Fahrrad den Nord-Ostsee-Kanal oder den Flemhuder See. Die Kinder lieben es, die Knicks zu durchstöbern und geheime Verstecke zu entdecken, während wir Eltern beruhigt zuschauen, denn hier kennt jeder jeden. Sollte der Nachwuchs also mal wieder die Grenzen des Erlaubten austesten – keine Sorge, irgendjemand im Dorf wird's schon mitbekommen und über eine der beliebten WhatsApp-Gruppen Bescheid sagen (gleiches gilt für entlaufene Hunde und Katzen, verlorene Mützen, liegengelassenes Spielzeug etc.). Und wenn wir dann doch mal Großstadtluft schnuppern wollen (oder zur Schule oder Arbeit „wollen“), ist Kiel auch dank der großartigen Verkehrsanbindung nur einen Katzensprung entfernt. Aber ehrlich gesagt, es zieht uns immer schnell wieder zurück in unser ruhiges Dorf.

Heimat

Es dauerte nicht lange, bis uns klar war: Melsdorf ist nicht nur ein Dorf, es ist unser Zuhause. Und das liegt nicht nur an den fantastischen Nachbarn und Freunden, sondern auch daran, dass hier Tradition auf Moderne trifft. Ja, wir haben einen Sportverein mit einer neuen, hochmodernen Sporthalle, die Kletterbar (die Höhe ist nicht für jeden was), eine aktive Feuerwehr und sogar einen Karnevalsverein – im hohen Norden wohlgemerkt! Trotzdem vergessen wir nie unsere Wurzeln: Ob es das bei den Kindern geliebte Vogelschießen, das Laternelaufen oder die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag ist, in Melsdorf wird die Tradition gepflegt. Und dann gibt es noch die unzähligen engagierten Mitbürger, die mit ihren Aktivitäten, vom Boßeln bis zum lebendigen Adventskalender, dafür sorgen, dass Langeweile hier ein Fremdwort bleibt.

Mehr als nur ein Punkt auf der Landkarte

Warum ist Melsdorf also unser Zentrum der Welt? Ganz einfach: Weil es viel mehr ist als ein kleiner Punkt auf der Landkarte. Hier passiert das wahre Leben – wo Nachbarn zu Freunden werden, wo die Kinder frei und behütet aufwachsen, und wo wir uns zwischen all den Festen, Traditionen und spontanen Grillabenden zuhause fühlen. Melsdorf mag auf den ersten Blick unscheinbar wirken, aber für uns ist es der Ort, an dem wir wirklich angekommen sind. Es ist der Ort, an dem wir nicht nur wohnen, sondern wirklich leben. Und das, liebe Leser, macht Melsdorf für uns zum größten Ort der Welt – egal, was die Landkarte sagt.

Familie Gawlich



Nachbarn

Auf den ersten Blick: ein Tattoo-Studio, das sich in die Front des Hauses am Dorfplatz einreihet.

Beim Blick ins Geschäft sieht man liebevoll restaurierte Möbel und von der Wand schaut ein großer Hund, der überlegt, was man da wohl will. Der Hund ist gut gekleidet, Hut, Krawatte und sein Blick ist nicht unfreundlich, eher, als ob er Auskunft geben möchte.

Der Inhaber des Studios ist also auch noch Künstler, Restaurator und seit kurzem Bildhauer. Seine Werke sind interessant, spannend, ungewöhnlich. Und das hinter einer ganz normalen Hausfassade.

Der Inhaber sieht sich nicht als Künstler. Er habe Spaß, so etwas zu produzieren und die Ideen kommen einfach so aus ihm heraus.

Eine tolle Entdeckung in unserem beschaulichen Melsdorf.

Text und Foto: Karin Recklies



Photovoltaikanlagen Solarthermie
Wärmepumpen Pelletkessel

Solarenergische GG mbH
Natürlich
Strom und Wärme



Köpenicker Str. 61, 24111 Kiel
Tel.: 0431 220 98 83
www.solarenergische.de



Union Investment

„Mit Beobachtung, Analyse und meiner Erfahrung helfe ich Sportlern, ihre Ziele zu erreichen.“

Anett Szigeti | Sportpsychologin und Mental Coach

Schritt für Schritt ans Ziel!
Hier Termin vereinbaren



Kompetenz zahlt sich aus. Auch beim Fondssparen

Aus Geld Zukunft machen

VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG

Dies ist Werbung. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Dokumente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und die Anlagebedingungen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG oder bei Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main. Stand: 1. Juli 2024.

Neulich auf dem Wanderweg

Der Wanderweg ist eine tolle Einrichtung, den die Gemeinde für uns Bürger geschaffen hat. Er ist eine Abkürzung, wenn man von hier nach da will ohne an der vielbefahrenen Dorfstraße entlanggehen oder -fahren will. Man trifft dort viele Leute, redet kurz oder grüßt sich, auch wenn man die anderen gar nicht kennt. Das ist eben Dorf und das ist gut so!!

Aber es gibt eben auch Menschen und Situationen, wo man denkt: Kennen die Dorfleben nicht? Wo man einander hilft, sich respektiert, an die Gemeinschaft denkt und nicht nur an sich selbst?

Ich hatte bereits in einer der früheren Ausgaben über die Hundehalter geschrieben, die die Hinterlassenschaften ihrer „Lieblinge“ in den Grünstreifen neben dem Wanderweg achtlos liegen lassen und die Gemeindearbeiter beim Mähen dieser Flächen mit Hundekacke vollgespritzt werden, obwohl an beiden Enden des Wanderweges Boxen mit Hundekackebeuteln von der Gemeinde aus Steuerzahlergeldern bezahlt, bereitgestellt werden. Ja, so ist es eben. Aber die Krönung dieser gesellschaftlichen Problematik habe ich neulich gesehen. Es gibt im Ort einen Hundehalter mit einem großen schwarzen, sicher mit wuscheligem Fell ausgestatteten Hund, der regelmäßig – meist wohl in der warmen Jahreszeit, wo es dem Hund wohl auch zu warm ist – diesen beim Gassigang im Wanderweg „nackig macht“. Bisher, so mein Eindruck, die Wolle meist im Grünstreifen hinterlassen hat. Neulich jedenfalls lag das Zeug in rauen Mengen mitten auf dem Wanderweg. Und vielleicht einhundert Meter weiter nochmal in kleinerer Menge ebenfalls. Zuerst dachte ich, dass sei ein durch wechselnde Winde fehlgeleiteter Müllballon aus Nordkorea, der gefüllt mit



den abrazierten Achselhaaren von Kim Dingsbums, eigentlich gedacht für Südkorea, aus Versehen in Melsdorf gelandet ist. Doch dann erinnerte ich mich, diese Haarberge bereits vor der Müllballon-Aktion dort gesehen zu haben. Also doch ein Melsdorfer Hund. Was würde dieser Mensch mit Hund wohl sagen, wenn alle Melsdorfer Bürger ihren überschüssigen Hausmüll bei ihm aufs Grundstück werfen würden....? Vielleicht sollte er über sein Verhalten mal nachdenken...

Text und Foto: Kai-Uwe Osbahr

KLETTERN KANN JEDER

Und das direkt in Melsdorf!
Ob Kinder oder Erwachsene - Anfänger oder Profis - drinnen oder draußen:
Die KletterBar Kiel hat für jeden was zu bieten! Klettern macht zudem Körper und Köpfchen gleichermaßen fit. Geklettert werden kann in jedem Alter. Man braucht auch nicht besonders sportlich zu sein, um zu beginnen. Wer regelmäßig kommt, wird schnell besser.
Meldet euch gerne bei uns und wir beraten euch, was das Passende ist!

Alle Infos unter:
www.kletterbar-kiel.de
oder telefonisch: 04340/49 89 69 6

KLETTER BAR KIEL

KINDERGEBURTSTAGE | KURSE | KINDERKLETTERCLUB
FERIEN-KLETTER-CAMPS | FAMILIENKLETTERN



Weihnachtsbaumschmücken

Liebe Melsdorferinnen und Melsdorfer,
in diesem Jahr soll zum Auftakt des Lebendigen Adventskalenders am 1. Dezember ein gemeinsames Weihnachtsbaumschmücken am Dorfplatz stattfinden.
Nicht nur Kinder sind eingeladen, sondern auch die Jugendlichen und Erwachsenen. Alle Kinder haben dort die Möglichkeit, ihren selbstgebastelten Baumschmuck an den kleinen Tannen aufzuhängen.
Bei einem Becher Punsch hat man noch die Gelegenheit für einen gemütlichen Klönschnack.
Der Jugendbeirat Melsdorf würde sich freuen, wenn viele kommen würden.

Neele Wulff für den Jugendbeirat Melsdorf



Itzehoer Lösungen
» **Hausrat-Schutz**

Agenturleiterin
» **Astrid Stephan**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek
» **04340 4192907**



www.stephan.itzehoer-vl.de

Weihnachtsbäume vom Feld

Rendsburger Landstraße / Schönwohld

Öffnungszeiten
Mo - Do 13 - 16:30 Uhr
Fr - So 10 - 16:30 Uhr

Vertrieb:
Fam. Rabeler / Melsdorf / 01 76 - 70 09 86 44

www.aktion-weihnachtswald.de



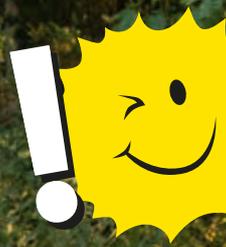
#WARUM
#WARTEN

wenn das Beste für
das Klima eine neue
Heizung ist.



Eine klimafreundliche Heizungslösung
für dein Zuhause: Wärmepumpe
aroTHERM plus

Jetzt
Heizung
tauschen!



GWT Kiel GmbH

www.gwt-kiel.de

**WARTUNG
NOTDIENST
KUNDENDIENST
HEIZUNGSANLAGEN
SANITÄRTECHNIK**

Eichendorffstr. 64
D-24116 Kiel
Tel. 04 31 - 1 33 63
info@gwt-kiel.de

**ACHTUNG: Ab sofort
bieten wir über unseren
hauseigenen Elektro-
meister sämtliche
Elektroarbeiten rund
ums Haus an.**

**Solar- + Pelletsysteme
Wärmepumpenanlagen**

**Innovation in Bad,
Heizung & Elektrotechnik**

Ein wunderschönes Lächeln...

...bekommen Sie bei uns!

ZAHN IM PLAN TAT

Zentrum für Zahnheilkunde

Peter Finck | Sebastian Fromm | Johannes Maly
& Kollegen

Öffnungszeiten Melsdorf:
Mo., Mi., Fr.: 7:30 – 18:00 Uhr
Di.: 7:30 – 19:30 Uhr
Do.: 7:30 – 15:00 Uhr

Ihre Zahnärzte vor Ort in Melsdorf:

**Johannes Maly
Alexandra Treis**

So erreichen Sie uns:
Am Dom 8, 24109 Melsdorf
Telefon: 04340 1560
zahnimplan-melsdorf@t-online.de

GETTORF

MELSDORF

www.zahn-im-plan.de



Aufruf zum Lebendigen Adventskalender



Es werden auch in diesem Jahr wieder Gastgeber für den LEBENDIGEN ADENTSKALENDER gesucht.

Es wäre schön, wenn sich in der Zeit vom 01.12. – 23.12.2024 wieder jeden Tag ein (Haus-) Türchen öffnen würde. Ob Sie etwas Weihnachtliches vortragen oder einfach nur in geselliger Runde zum Punsch einladen möchten, bleibt jedem Gastgeber überlassen.

Punschbecher, Punschtopf und Liederbücher werden gestellt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 29.11.2024 bei Inge Barz Tel. 404758 (i.barz@t-online.de).

Je mehr Melsdorfer Haushalte sich beteiligen, desto lebendiger wird die Vorweihnachtszeit.





Programm Herbstsemester 2024/25

Fortlaufende Kurse sind gelb hinterlegt, Tagesveranstaltungen, Workshops und Vorträge sind blau hinterlegt

Wochentag	Beginn	Uhrzeit	Kurse und Veranstaltungen
donnerstags	05.09.24	15.50	Rückengymnastik
donnerstags	05.09.24	17.00	Pilates für Fortgeschrittene
montags	09.09.24	09.30	Feldenkrais®
dienstags	10.09.24	18.00	Literaturkreis
samstags	14.09.24	14.00	Einmal Tierpfleger sein - Tierpark Erlebnistage
Freitag	20.09.24	19.00	Fledermausexkursion
Dienstag	24.09.24	15.00	Führung Gut Schierensee
Mittwoch	25.09.24	15.00	Führung Gut Schierensee
donnerstags	26.09.24	09.00	Hatha-Yoga am Vormittag
Donnerstag	26.09.24	15.45	Besuch im Landtag
montags	30.09.24	18.00	Kreativtreff
montags	30.09.24	18.45	Hatha-Yoga
dienstags	01.10.24	17.15	Mein Smartphone: Meine Daten
Samstag	05.10.24	10.30	Herbstzaubertorte – Backvergnügen in der Herbstzeit
Dienstag	08.10.24	19.00	Verstehst Du Deinen Hund?
Mittwoch	16.10.24	15.00	Herbstliche Vogelwanderung
samstags	19.10.24	14.00	Latin-american smooth Line-Dance
Montag	28.10.24	10.30	Traumfänger basteln
Dienstag	29.10.24	10.30	Schlüsselanhänger aus Filz selber herstellen
Mittwoch	30.10.24	10.30	Leiterspiel, Wurfball, Knautschball – alte Spiele selbst herstellen
dienstags	05.11.24	18.00	Literaturkreis
Samstag	09.11.24	12.00	Selbstbehauptung für Teenies (Mädchen)
samstags	09.11.24	17.30	Gesellschaftstanz für Anfänger und Fortgeschrittene
Dienstag	12.11.24	19.00	KANT – Das Experiment der Freiheit - Film und Gespräch mit Wilfried Hauke
montags	18.11.24	09.30	Feldenkrais®
Dienstag	19.11.24	18.00	Sternbilder und Sternsagen – Ein Ausflug in die Welt der Astronomie
Samstag	23.11.24	11.00	Comic-Workshop
Samstag	23.11.24	19.00	Irish Folk Konzert Live-Musik-Abend im Bürgerhaus
Dienstag	26.11.24	17.45	Deine eigene Pflegeserie herstellen
Sonntag	15.12.24	15.00	Weihnachtslieder zum Mitsingen
Freitag	17.01.25	16.30	Workshop – Probleme im Schulter-Nacken-Bereich
Dienstag	28.01.25	18.30	Dänische Küche
montags	fortlaufend	n. V.	Spielend Gitarre lernen (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
montags	fortlaufend	n. V.	Ukulele (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
montags	fortlaufend	n. V.	Tastenunterricht – Klavier und Keyboard – Bring your favourites

Beratung und Anmeldung: VHS Melsdorf, Karkkamp 4, 24109 Melsdorf
04340 402929, info@vhs-melsdorf.de , www.vhs-melsdorf.de